



UNSER LANZENKIRCHEN

die Gemeinde-Information

3

Oktober
2011



Neues Buswartehaus. Nie mehr im Regen auf den Bus warten müssen – die Firma Grill GmbH macht's möglich. Christa und Johann Grill haben der Gemeinde ein neues Buswartehaus auf der Hauptstraße gespendet. Bürgermeister Bernhard Karthaler und Gemeinderat Manfred Grimm bedankten sich für das Engagement des Vorzeigebetriebs.

2013 findet das
Jugendlager der
NÖ. Feuerwehren
in unserer
Gemeinde statt

Seite 2

5000 Jungflorianis kommen nach Lanzenkirchen

NÖ Feuerwehrjugend: Landestreffen in Lanzenkirchen

Rund 5.000 Jung-Silberhelme kommen 2013 in unsere Gemeinde



Die Marktgemeinde Lanzenkirchen und die FF Kleinwolkersdorf haben im Juli 2011 den Zuschlag für die Durchführung des 41. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in unserer Gemeinde erhalten.

Das 4-tägige Landeslager der NÖ Feuerwehrjugend mit den Feuerwehrjugendleistungsbewerben wird Anfang Juli 2013 in Lanzenkirchen stattfinden.

Dabei verwandelt sich das Gelände entlang der Leitha-Au und rund um die HLW Sta. Christiana in eine eigene Zeltstadt und die Marktgemeinde

Lanzenkirchen wird in dieser Zeit seine Bevölkerungsanzahl mehr als verdoppeln. Denn hatte das Feuerwehrjugendlager im Jahr 1973 noch überschaubare 340 Teilnehmer so stieg die Zahl der Jugendlichen kontinuierlich und erreichte im Jahr 2011 beachtliche 4700 Teilnehmer.

Nach der Einholung von Zustimmungserklärungen der Grundstückseigentümer ist die Marktgemeinde Lanzenkirchen derzeit gemeinsam mit dem NÖ Landesfeuerwehrverband mit der Planung der Zeltstädte und der Logistik beschäftigt.



Die Freude ist groß über den Erhalt des Großereignisses (v.l.n.r.): Kdt. Manfred Landl, VBgm. Heide Lamberg, Jugend-GR Klaus Stocker, Jugendführer Corinna Pock, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Jugendhelfer Dominic Urban mit den Jungflorianis

„Lieblingsverein“ ist die Dorferneuerung Frohsdorf



Nach der Übergabe: GR Manfred Grimm, Leopoldine Berger, Elvira Schnabl und Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

Anlässlich des „Fests für Niederösterreich“ zu den Jubiläumsfeierlichkeiten „25 Jahre Landeshauptstadt St. Pölten“ wurden am Samstag den 9. Juli die Gemeindegewinner des NÖ-Landeswettbewerbs „Lieblingsverein“ ausgezeichnet.

Im Regierungsviertel übernahm Obmann Manfred

Grimm stellvertretend für den gesamten Dorferneuerungsverein Frohsdorf die Siegerplakette als Gemeindegewinner entgegen. Zur Siegerehrung in die Landeshauptstadt St. Pölten wurde der DEV-Obmann von Elvira Schnabl, Leopoldine Berger und Bgm. Bernhard Karnthaler begleitet.

Die Gemeinde-Rangliste:

Dorferneuerungsverein Frohsdorf	193 Stimmen
Freiwillige Feuerwehr Haderswörth	98 Stimmen
Elternverein	4 Stimmen



v.l.n.r.: Florian Pichler, Nico Fenz, Verena Höwert, Leonie Ulver, Verena Koger, Nora Branagh, Laura Swoboda, Jonas Holzbauer, Shala Arbessa, Michael Seiser, Dennis Toth, Vanessa Lueger, Patrick Scherz, Anita Pireci, Jennifer Breitsching, Ilayda Tuson, Klassenvorstand: Gertrude Meissl mit Bürgermeister Bernhard Karthaler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und Direktorin Doris Benesch

Unsere Tafelklassler



Erste Reihe: Fiona Siedl, Lea Horvath, Lisa Kölbl, Alexandra Lampl, Laura Thurner, Florian Windbichler, Altin Pireci, Sefidin Xhemaj, Philipp Windbichler; zweite Reihe: Elena Brodträger, Andre Flechl, Philipp Monza, Chiara Hanakampf, Peter Wolfram, Manuel Unger, Roman Hartig. Klassenvorstand: Birgit Fellner mit Bürgermeister Bernhard Karthaler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und Direktorin Doris Benesch



Neues Auto für den Bauhof:
Nachdem das bisherige Fahrzeug, ein Ford Escort, aus Altersgründen ausgemustert werden musste, konnten die Gemeindearbeiter das neue Auto, einen Citroën Berlingo, in Empfang nehmen. Das Auto wird überwiegend im Bereich der Wasserversorgung eingesetzt.

Bürgermeister
**BERNHARD
KARNTHALER**



Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Unser Lanzenkirchen ist, und darauf können wir alle miteinander ein bisschen stolz sein, wieder in aller Munde. Anfang September ging das „UNIQA Ladies Golf Open presented by Raiffeisen“ über die Bühne. Beeindruckende Bilder vom Turnier waren in mehr als 80 Ländern der Welt zu sehen. Mit dem neuen Hinweisschild gleich bei der Einfahrt zum Golfclub konnten wir bei den mehr als 10.000 Gästen kräftig die Werbetrommel für unsere Gemeinde rühren. „Willkommen im Golfclub Föhrenwald der Sport- und Freizeitgemeinde Lanzenkirchen“, steht da geschrieben.

Sport und Freizeit ist eine Sache – natürlich Lanzenkirchen hat noch viel mehr zu bieten. Derzeit arbeiten wir an einem ehrgeizigen Projekt: Wir wollen eine energieautarke Gemeinde werden. Das heißt: Die Energie, die unser Heimatort benötigt wird, soll auch hier produziert werden. Die ersten Schritte dazu haben wir bereits gesetzt: Beim neuen Aukindergarten wird eine Photovoltaikanlage errichtet, vorm Gemeindeamt ist eine Sonnentankstelle geplant, bei der alle Art von E-Fahrzeugen aufgeladen werden können.

Stolz dürfen wir auch auf die Auszeichnung als „Fair-Trade-Gemeinde“ sein, die wir beim Erntedankfest am 2. Oktober

erhalten werden. Dazu herzlichen Dank an Initiator GR Christoph Rodler und das Team des Weltladen, das tolle Arbeit leistet. Nur einen Tag später, am 3. Oktober, erhalten wir von Minister Reinhold Mitterlehner die Auszeichnung als „Familienfreundliche Gemeinde“. Das ist vor allem ein Verdienst unserer Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg, die sich für dieses Projekt richtig in Zeug geschmissen und dafür gesorgt hat, dass Lanzenkirchen auch bei der Familienpolitik zu den Vorreitern im Bezirk gehört.

Drei Sachen möchte ich hier noch anbringen: Ein Dankeschön an Johann und Christa Grill, die mit der Spende eines Buswartehäuschen auf der Hauptstraße einen großen Beitrag zur Lebensqualität in unserer Gemeinde geleistet haben. Ein Dankeschön an alle Freiwilligen, die mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit Lanzenkirchen Tag für Tag ein Stückchen lebens- und liebenswerter machen. Und eine Bitte: Schauen Sie sich die Ausstellung „Vereine für und in Lanzenkirchen von 1855 bis 2011“ von Herbert Swoboda an. Diese Schau bildet den Abschluss und gleichzeitig Höhepunkt des Jahres der Freiwilligen in unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister
Bernhard Karthaler

Lanzenkirchen



Das zweite Juli-Wochenende stand im Zeichen des Zeltfestes der FF Lanzenkirchen. Die zahlreichen Gäste wurden von der Mannschaft rund um Kommandant Christian Grundtner, Kdt-Stv. Christian Kölbl und Hydrantenparty-Organisator Franz Geyer bestens versorgt. Höhepunkte des Festes waren der Bieranstich durch Bgm. Bernhard Karnthaler und am Samstag die legendäre Hydrantenparty.

Haderswörth



Das Fest der FF-Haderswörth fand heuer zum 34. Mal statt. Von Kommandant Manfred Schwarz wurde dabei Bernd Heissenberger neu in die Feuerwehr aufgenommen, und von Bgm. Bernhard Karnthaler wurden Kdt. Manfred Schwarz, Stv. Johannes Harruk, Verwalter Martin Karnthaler, Herbert Jirik und Erika Pötzlbauer mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Freiwillige Feuerwehren: Das waren die FF-Feste 2011



Frohsdorf



Ehrungen und Auszeichnungen gab es beim FF-Fest in Frohsdorf, u.a. für Unterabschnittskommandant HBI Christian Woltran, EOBI Karl Zehetner und V Ferdinand Riegler, die First Responder Sabina und Alois Doria sowie Bernhard Haindl und Helmut Herzog. Die Kameraden Martin Preineder und Johann Windbichler wurden für „25-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen“ ausgezeichnet.

Kleinwolkersdorf



Ein großer Erfolg wurde auch das Fest der FF Kleinwolkersdorf. Die Kameraden rund um Manfred Landl konnten viele Gäste begrüßen. Auszeichnungen erhielten der Kommandant Manfred Landl, der Stellvertreter Siegfried Ischlstöger, die Jugendführerein Corinna Pock und der langjährige Jugendführer Thomas Thurner. Weiters wurde noch Wolfgang Pichler als Feuerwehrmann angelobt.

Ofenbach



Die Ofenbacher Feuerwehr konnte sich über ein erfolgreiches Fest freuen. Von Bürgermeister Bernhard Karnthaler erhielten die Feuerwehr und der Kommandant Martin Breitsching Urkunden als Dank und Anerkennung für ihren freiwilligen Einsatz. Am Foto: BR Martin Preineder, Kdt-Stv. Franz Swoboda, Kdt. OBI Martin Breitsching, Vbzgm. Heide Lamberg und Bürgermeister Bernhard Karnthaler (v.l.)



Rekordbesuch beim **Ferienspiel 2011**

Interessante Themenbereiche und die Mithilfe vieler freiwilliger Helfer prägen den Erfolg unseres Lanzenkirchen Ferienspiels. Alle Mitwirkende waren wie immer besonders bemüht, den Kindern ein spannendes, lehrreiches und unterhaltsames Programm zu bieten.

Das Ferienspiel ist mir eine besondere Herzensangele-

genheit, denn mit und für Kinder zu arbeiten ist eine Herausforderung und Bereicherung für sich. Ich bin immer bemüht ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Programm zu erarbeiten.

Besonders stolz sind wir natürlich, dass heuer so viele Kinder und auch Eltern dabei waren und mitgemacht haben.

Herzlichen Dank an die Freiwilligen Helfer, Mitwirkenden Vereine und Firmen.

Unterstützt wurde das Ferienspiel in diesem Jahr von folgenden Unternehmen: Fa. Fuchs (großzügige Spende), Sparkasse, Raika, Fa. Leiner, Fa. Gebös, Fa. Pusiol, Fa. Lamberg, GRAWE und Wiener Städtische.

Heidi Lamberg



H O L Z B A U
GOBAUER

2821 Lanzenkirchen, Mühlbachgasse 222
Tel.: 02627/45782, Fax.: 02627/42591

ll

Mühlendorfer

Gastronomie · Zimmer · Tennis

Gästezimmer mit Dusche, WC,
Sat TV & Internet

2821 Lanzenkirchen, Haderswörth Hauptstrasse 29
+ 43/2627/45676
www.muehlendorfer.com
welcome@muehlendorfer.com

Mitarbeiter des Außendienstes:



Dietmar Riegler

Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sind für eine Gemeinde sehr wichtige Themen. Für ein tadelloses äußeres Erscheinungsbild unserer Gemeinde sorgt das Team der Außendienstmitarbeiter. Und dabei sind geräumte und gestreute Gehwege sowie gepflegte Grünanlagen nur die Spitze des Eisberges.

Die Sauberkeit ist wohl der wichtigste Aufgabenbereich des Quartetts. Neben den Arbeiten während der Öffnungszeit der Müllsammelstelle Lanzenkirchen kümmern sich die Außendienstmitarbeiter im Hintergrund um Abholtermine, Statistiken oder auch um die Koordination mit den Geschäftspart-



Gerhard Rupp

nern. Der Müll wird von Partnerunternehmen abgeholt oder direkt von den Mitarbeitern zu den jeweiligen Weiterverarbeitungsbetrieben gebracht.

Die Überwachung der gemeindeeigenen Brunnenanlagen zählen ebenso zum Aufgabengebiet wie die Betreuung der Pumpanlagen für Wasser und Kanal. Neue Wasserleitungen werden verlegt und Reparaturen am Versorgungssystem durchgeführt.

Wichtig für die Mitarbeiter des Außendienstes ist es, dass sie alle in allen Bereichen einsetzbar sind. Jeder von ihnen erfüllt ein sehr umfangreiches Aufgabengebiet – im Dienste der Gemeindebürger.



Peter Scherz



Christian Woltran



Nach getaner Arbeit: Patrick Leitner, Patrick Baranyai, Gemeinderat David Diabl, Jennifer Rieger, Daniel Bajer (v.l.n.r)

Bushütte in Föhrenau auf Hochglanz gebracht

Die Bushaltestelle in Föhrenau neben dem Spielplatz erstrahlt im neuen Glanz. „Einige Bewohner sprachen mich auf die verwitterte Bushütte an, da habe ich mir gedacht, das Problem nehme ich gleich selbst in die Hand. Gerade im Jahr der Freiwilligen müssen wir sichtbare Aktionen in Föhrenau zei-

gen“, so Gemeinderat Diabl. Mit einigen fleißigen Helfern reinigten und bemalten sie die Bushütte in ihrer Freizeit.

Danke David und Helfer: Statt nur zu reden, handelt ihr! Mit solchen tollen Initiativen helft ihr mit, unser Lanzenkirchen noch schöner zu machen.



Wolfgang Wedl
OrthopädieSchuhTechnik

Öffnungszeiten:

2802 Hochwolkersdorf
Unter-Ort 1

02645 / 20 143

orthopaedie.wedl@aon.at

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

und 14.00 - 18.00 Uhr

Projektmarathon der Landjugend : „Wasser marsch!“ und „Fest(e) feiern“

Die Landjugend Lanzenkirchen hat Anfang September am Projektmarathon der Landjugend NÖ teilgenommen. Um 19 Uhr wurde dem Landjugendteam ein bis zu diesem Zeitpunkt unbekanntes Thema von Bürgermeister Bernhard Karnthaler und dem Betreuungslehrer Franz Aichinger der Fachschule Warth mitgeteilt.

Ab diesem Zeitpunkt standen genau 42,159 Stunden Zeit zur Verfügung, um die gesamten Wasserhydranten – immerhin 121 Stück – im Ortsgebiet Lanzenkirchen kreativ in den Gemeindefarben (Rot, Weiß, Blau) zu gestalten.



Weiters stand zur Aufgabe, ein großes Wasserfest für die gesamte Bevölkerung mit Projektpräsentation über die Wasserversorgung in Lanzenkirchen zu gestalten.

Nach einem Begrüßungstanz durch die Landjugendmitglieder wurde das Fest mit ausreichend Verpflegung eröffnet. Mehr als 150 Besucher bestaunten das fertige Projekt, das den Titel „Wasser marsch!“ hatte.

Abkühlung fanden die Kinder in einem selbstgebauten Swimmingpool und lustigen Wasserspielen. Die Landjugend bedankt sich bei der Marktgemeinde Lanzenkirchen, Firma Murexin und

Malerbetrieb Erich Horejschi aus Lanzenkirchen. Weiters möchte sich die Landjugendleitung mit Gemeinderat Christoph Rodler und Karin Riegler bei den Mitgliedern der Landjugend Lanzenkirchen bedanken, denn ohne die tatkräftige Unterstützung und Teamgeist hätten wir die gestellte Aufgabe nicht so bravourös gemeistert.

„Es freut mich, so eine aktive Landjugend in meinem Heimatort zu haben. Mit diesem Projekt wurde auch die Wichtigkeit von Wasser den BürgerInnen nähergebracht. Einfach eine tolle Aktion der Landjugend“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

Das Team der Landjugend nach erfolgreich bestandener Projekt-Marathon: Martin Haindl, Vzbgm. Heide Lamberg, Franz Aichinger, Lukas „Spax“ Handler, Julia Schwarz, Christoph Fingerlos, Stephanie Hahn, Katharina Rieck, Rene Schwarz, Claudia Schwarz, Kristina Birnbaumer, Melanie Schwarz, Marion Lang, Melanie Rieck, Walter Grabner, Thomas Giefing, Carina Rohmeis, Matthias Rodler, Angelika Karnthaler, Karina Koger, Bernhard Haindl, Michaela Woltran, Leiter Christoph Rodler, Leiterin Karin Riegler und Bürgermeister Bernhard Karnthaler



office@smp-zt.at
http://www.smp-zt.at

SIEDL MAURER PARTNER
ingenieure | architekten

DI Siedl & DI MAURER ZT-GmbH | Purgleitnergasse 4, 2700 Wr. Neustadt | Tel.-Fax.: +43 2622 24502

Elektrotechnik
Kunst **EKG**
Gerhard

2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45
E-Mail: gerhard.kunst@gmx.at
Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen



Foto: Rasinger

Neo-Aufsichtsrat Klaus Stocker, Musikschüler Kristina und Annika Lechner, Neo-Vorstand Maria Rasinger; hinten: Vorsitzender des Aufsichtsrates Kurt Oberhauser, Obmann Patriz Hattenhofer (v.l.n.r.)



Sabine, Michaela, Hans, Herta und Barbara Janker, Landesrat Dr. Stefan Pernkopf sowie Patrizia, Alyssa und Günter Schelle

Raiba Pittental: Generalversammlung

Mit insgesamt 60 Mitarbeitern in zehn Bankstellen rund 34.000 Konten von mehr als 8.600 Mitgliedern und sonstigen Kunden, zählt die RAIBA Pittental zu einer der größten Regionalbanken Niederösterreichs. Bei der Generalversammlung

Ende Juni wurde der Vorstand und der Aufsichtsrat von den Mitgliedern neu gewählt. Bei der Neuwahl wurden die beiden Lanzenkirchner Klaus Stocker neu in den Aufsichtsrat und Maria Rasinger neu in den Vorstand gewählt.

AAG-Holding: Alles. Ausser. Gewöhnlich

Die Lanzenkirchner Familien Schelle hat gemeinsam mit der Familie Jancker aus dem Bezirk Melk die AAG-Holding gegründet, um ihre unternehmerischen Aktivitäten zusammenzufassen. Die neugegründete Holding umfasst neben Agrartechnik,

Eierhandel auch die Projektentwicklung für Windparks. Günter Schelle ist bereits seit Jahren im Bereich von Eiverpackungen und Essbesteck aus Holz mit der Fa. Schelle Verpackungen aktiv. Mehr Infos: www.aag-holding.at

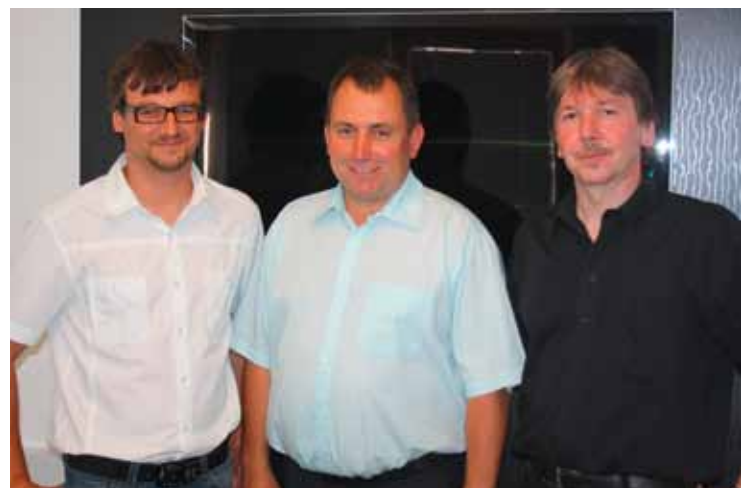
Lanzenkirchen zum Nachlesen: www.lanzenkirchen.gv.at

Neue Büros für Siedl, Maurer & Partner

Der Lanzenkirchner DI Andreas Siedl eröffnete gemeinsam mit DI Gernot Maurer am 22. Juni in Wiener Neustadt, Purgleitnergasse 4, die neuen Büroräumlichkeiten ihres Architekturbüros SMP (Siedl Maurer Partner). Zahlreiche Lanzenkirchner waren bei der Eröffnung an-

wesend, wie auch Volksschuldirektorin Doris Benesch, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und ehemalige Kollegen der Landjugend. Wir wünschen auch auf diesem Wege viel Erfolg.

Mehr Infos dazu: www.smp-zt.at



Dipl.-Ing. Andreas Siedl, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Dipl.-Ing. Gernot Maurer

Soccer City: Die Tore zur Fußball-Welt stehen offen

Am 15. Juli war Verkaufstart im Spezialgeschäft

Die Gebrüder Markus und Stephan Ernst aus Katzelsdorf haben eine Marktlücke entdeckt und setzen nun bei der Einfahrt zum Lanzenkirchner Gewerbepark – vis-a-vis von RECO International, dem Unternehmen ihres Vaters – auf ein Spezial-Fußballgeschäft, welches sie Soccer City nennen. Ein Bauwerk namens Soccer City gibt es bereits, allerdings in Südafrika.

Das FNB-Stadion in Johannesburg ist das größte Stadion Afrikas und jenes weltberühmte Fußballstadion. Ein originalgetreues Abbild davon wird man Mitte September praktisch in der Auslage des Gewerbeparks bewundern können, wenn aus dem nun achteckigen Gebäude ein kleines Fuß-

ballstadion (sozusagen die Lanzenkirchner Soccer City) geworden ist. Bei der Fassade und einem ca. 4 m hohen Aufbau werden vorwiegend Holz und Aluminium als Baustoff verwendet.

Geöffnet hat die Soccer City im Gewerbepark schon seit Freitag, dem 15. Juli. Markus und Stephan Ernst

konnten am ersten Öffnungstag neben vielen persönlichen Freunden auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler und den Kapitän des SC Katzelsdorf, Harry Aichinger als Gratulanten begrüßen. Beide stellten sich bei den Ernst-Brüdern mit kleinen Geschenken ein und wünschten viel Erfolg.



Pressekonferenz des SC Wiener Neustadt 08: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Mag. Stephan Ernst, Peter Stöger; SCWN-Kapitän Tomas Simkovic und Markus Ernst (v.l.n.r)



Neue Abbiegespur zum Gewerbegebiet fertiggestellt

Das Gewerbegebiet Lanzenkirchen „boomt“ und die Bauarbeiten für die neue Abbiegespur auf der Landesstraße 148 sind nun abgeschlossen. Zur inoffiziellen Eröffnung kamen GR Christoph Rodler, KO LAbg. Klaus Schneeberger, Straßenmeister Franz Horvath, Bgm. Bernhard Karnthaler und Vorarbeiter Hr. Kogler (Foto oben v.l.n.r)

Fotos: Hans Tomsich

Gewerbetreibende unterstützen die FF Frohsdorf

Ein recht herzliches Dankeschön an Herrn Johann Grill von der Firma Grill GmbH, Herrn Prokurist Eduard Handler von der Raiffeisenbank Lanzenkirchen, Frau Martina Karnthaler, Ortsbäuerin und Direktvermarkterin, Herrn Gerhard Kunst von der Firma Elektrotechnik Kunst, Herrn Ing. Franz Schwarz von der Firma Wopfinger, und Herrn Gemeinderat Mag. Wolf Andreas von der Firma Murexin Aktiengesellschaft.

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Frohsdorf bedankt sich der Kommandant HBI Christian Woltran recht

herzlich für die großzügige Feuerwehrhelmspende. Da in der Feuerwehr Frohsdorf wieder einige Kameraden

neu hinzugekommen sind und einige Feuerwehrhelme bereits so alt sind, dass sie keiner weiteren Überprüfung mehr stand gehalten hätten, wurde es notwendig zwölf neue Feuerwehrhelme anzuschaffen. Spontan erklärten sich die oben genannten Firmenvertreter bereit, die Kosten für die Helme der Firma MSA Auer zu übernehmen, um den Kameraden wieder einen optimalen Schutz bei ihren Einsätzen zu gewähren.



Gerhard Kunst (EKG Kunst), Johann Grill (Fa. Grill GmbH), Verwalter Ferdinand Riegler, Martina Karnthaler (Direktvermarkterin), Eduard Handler (Raiffeisenbank), GR Mag. Andreas Wolf (Vorstandsdirektor Murexin AG), Kdt. Christian Woltran, Ing. Franz Schwarz (Fa. Wopfinger). (v.l.n.r)



Walter Dettmann Ges.m.b.H.: Die Fa. Dettmann mit über 120 Mitarbeitern bietet bereits seit Jahrzehnten alles rund ums Dach.



Eurofox GmbH: Der ehemalige Geschäftsführer Erwin Steiner sprach über die Hilti-Übernahme.



Magic Parkett: Manfred Roskogler gab Einblicke in die Tätigkeiten seiner Firma, wie z.B. Parkettbodenverkauf und -sanierung.



Golf Restaurant Föhrenwald von Margarete Windbüchler. Was nur wenigen bewusst ist: Das Restaurant ist für jedermann zugänglich.

Treffpunkt Wirtschaft

Mag. Andreas Wolf ist der Wirtschafts- und Betriebsgebietsreferent der Gemeinde. Gemeinsam mit Bürgermeister Bernhard Karntaler besuchte er wieder einige Betriebe. Einmal mehr betonten die beiden dabei die Bedeutung der Unternehmer für unsere Gemeinde. Bürgermeister Bernhard Karntaler: „Unser beider Ziel ist es, die vorhandenen Betriebe zu stärken, neue Betriebe anzusiedeln und das Betriebsgebiet maßgeblich aufzuwerten.“ „In Lanzenkirchen sind viele interessante Unternehmen beheimatet. Der Bürgermeister und ich werden in nächster Zeit weitere Betriebe besuchen – denn der direkte Kontakt ist immer noch der Wichtigste“, so Wolf.



Post.Partner Panis: Wolfgang Panis sprach über die positive Geschäftsentwicklung in diesem Jahr.

Ihr Immobilienbüro beim Wasserturm **IMMO-CONTRACT**
VERTRAUEN VERBINDET

Bild: Frohsdorf

Als Lanzenkirchner ist es mir ein persönliches Anliegen Ihr Vorhaben bestmöglich zu realisieren.

Von der Anfangsberatung bis zum Abschluss bin ich gerne für Sie da, um Rechtssicherheit und realen Ertrag zu gewähren.

Die Betreuung erfolgt ausschließlich persönlich!

Robert Prohaska
beh.konz. Immobilienreuhänder

IHR ortsansässiger Immobilienprofi hilft auch IHNEN gerne weiter!

0699/104 28 527

Filiale 2700 Wr.Neustadt, Günser Straße 1 www.IMMO-CONTRACT.com

Prälat Wilhelm Müller neuer Ehrenbürger von Lanzenkirchen

Am 26. Juni feierte der gebürtige Lanzenkirchner Prälat Wilhelm Müller gemeinsam mit der Pfarrgemeinde in einem bewegenden Gottesdienst sein 50-jähriges Priesterjubiläum.

Der Sohn eines Wirtes erkannte seine Berufung schon sehr früh, bereits mit 5 Jahren äußerte er seine Absicht, Priester zu werden. Am 2. Juli 1961 feierte er in Lanzenkirchen seine Primiz. Lange wirkte er in Wien, dann in Mödling und schließlich – als Dompropst – in Wiener Neustadt. Seinen wohlverdienten Ruhestand wird er wieder in Lanzenkirchen genießen.

Bekannt wurde Prälat Müller vor allem durch seine Tätigkeit als Fernsehpfarrer beim ORF sowie durch seine zahlreichen Publikationen.

Prälat Wilhelm Müller half



Pater Augustinus, BR Martin Preineder, Alt-Bgm. Rudolf Nitschmann, Prälat Wilhelm Müller, Bgm. Bernhard Karnthaler, Altpfarrer Anton Zach, Alt-Bgm. Alois Karner, Alt-Vize-Bgm. Werner Tuschmidt

immer gerne in Lanzenkirchen als Vertretung aus und beteiligte sich bei Hochfesten und anderen Veranstaltungen. Was viele schon vergessen haben: Ihm ist es maßgeblich zu verdanken, dass Lanzenkirchen mit Anton Zach einen über lange Zeit hervorragenden Pfarrer erhielt.

Mit Beschluss des Gemeinderates wurde dem großen

Lanzenkirchner Prälat Wilhelm Müller nach der Messe in einem feierlichen Festakt die Ehrenbürgerschaft als höchste Auszeichnung der Marktgemeinde Lanzenkirchen verliehen.

Für die hervorragende Bewirtung sorgte der Pfarrgemeinderat. Monika Kabinger war für die Organisation der Brötchen, Süßspeisen und Getränke verantwortlich.



Abschied von Otto Habsburg

Otto Habsburg-Lothringen ist am 4. Juli verstorben. Er war nicht nur der letzte Kronprinz der Österreich-Ungarischen Monarchie und ein glühender Europäer, sondern auch ein Ehrenbürger der Marktgemeinde Lanzenkirchen. Er ist im 99. Lebensjahr friedlich im Kreis seiner Familie eingeschlafen. Bei der Beisetzung waren auch Vertreter aus Lanzenkirchen dabei: Martin Karnthaler, Martin Breitsching, Altbgm. Alois Karner, Franz Swoboda, Bgm. Bernhard Karnthaler, Josef Kornfeld, Fritz Haller und Gerhard Penall.

ZUMBA begeistert jetzt auch in Lanzenkirchen

Mit „Zumba“ schwappt ein neuer Fitnesstrend aus den USA nach Europa und begeistert Menschen aller Altersgruppen. Zumba®-Gold findet in unserer Gemeinde jeden Freitag um 17.30 und Zumba®-Fitness jeden Freitag um 19.00 statt – und zwar jeweils im Pfarrsaal. Jeder kann ohne jegliche Vorkenntnisse mitmachen.

Kontakt: Vera Fischer
Tel. 0676 4337633
v.fischer@aon.at
www.zumba-austria.at

Martin Karnthaler feiert 50er mit der Feuerwehr und den Dorferneuerern

Am 6. August feierte GGR Martin Karnthaler mit Feuerwehrkameraden und der Dorferneuerung Haderswörth im Gasthaus Mühlendorfer seinen 50. Geburtstag.

Da der Jubilar bei beiden Organisationen eine langjährige Stütze ist, war die Zahl der Gratulanten hoch. Kulinarisch wurden die Gäste mit Schmankerl wie Schnitzel, Geschnietzelten und flaumigen Kaiserschmarren vom Junior-Wirten Michael Mühlendorfer verwöhnt.



Herbert Koger, Herbert Flechl, DEV-Obfrau Roswitha Schebach, Miriam und Melanie Ofenböck, GGR Martin Karnthaler, Johanna Kornfeld, Sonja Koger und Erika Pötzlbauer (v.l.n.r)



Vizebürgermeisterin
HEIDE LAMBERG

Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Ob es jetzt um einen Schachklub geht, um eine Kinderecke in der Bibliothek, einen Beachvolleyballplatz für Jugendliche oder um neue Freizeitangebote für Senioren – Familienpolitik in der Gemeinde ist immer ein Bündel von Maßnahmen, die allesamt das Leben der Menschen in Lanzenkirchen ein bisschen lebenswerter machen. Und das unabhängig ihres Alters, ihrer sozialen Stellung und ihre finanziellen Möglichkeiten.

Wer mich kennt, weiß, dass ich mich schon seit Jahren um mehr Familienfreundlichkeit in der Gemeinde bemühe. Und natürlich tue ich das auch als Vizebürgermeisterin und für soziale Frage zuständige Gemeinderätin – mit der gleichen Leidenschaft, aber mit etwas besseren Möglichkeiten als früher.

Das Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ durchzuführen, liegt damit auf der Hand. In einem gut strukturierten Prozess mit intensiver Bürgerbeteiligung haben wir zunächst den Status quo erhoben und anschließend die Maßnahmen für die kommenden Jahre erarbeitet. Dabei ging es vor allem um die Vernetzung von Vereinen, Meinungsbildnern, Gemeindevertretern sowie engagierten Einheimischen und Zugezogenen. Diese Gespräche haben in den letzten Monaten wertvolle Ergebnisse gebracht.

Besonders positiv: Ein Großteil der Workshop-Teilnehmer war über das bereits vorhandene Angebot bzw. die familienfreundlichen Einrichtungen überrascht. Umgekehrt heißt das aber auch: Es gibt hier ein gewisses „Informationsvakuum“ – viele Menschen wissen also gar nicht, wie viele Angebote für Familien es in Lanzenkirchen tatsächlich gibt. Für das Redaktionsteam der Gemeindezeitung und unserer Gemeindehomepage bedeutet das einen klaren Auftrag: Nämlich die Bevölkerung in Zukunft noch intensiver über die vielen Möglichkeiten zu informieren, die unsere Gemeinde bietet.

Ebenfalls erfreulich: Im Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, ein Bündel an familienfreundlichen Maßnahmen umzusetzen – und zwar zügig in den nächsten drei Jahren, ein Großteil bereits in diesem Jahr. Dabei gibt es noch eine schöne Erkenntnis: Familienfreundlichkeit und damit mehr Lebensqualität in der Gemeinde müssen nicht immer viel Geld kosten, viele der beschlossenen Maßnahmen lassen sich mit geringen finanziellen Mitteln realisieren.

Ihre
Vizebürgermeisterin
Heide Lamberg

Margit Gruber: Mein Jahr in Mosambik

Während meines Jahres als MaZlerin (Missionarin auf Zeit) in Mosambik (Afrika) konnte ich in eine ganz andere Kultur eintauchen. „Zeit ist Geld“ sagen wir und hetzen von Termin zu Termin. „Vakhani vakhani“ sagt das Volk der Macua, das heißt so viel wie „Schritt für Schritt“. Und die Zeit musste ich mir auch einfach nehmen, wenn ich z.B. mit dem Chapa (Busse) in die Stadt gefahren bin. Fahrpläne mit Abfahrtszeiten gibt es nicht, denn das Chapa fährt vom Busbahnhof dann ab, wenn es voll ist.

In diesem Jahr habe ich die pfarrliche Frauengruppe begleitet, Kranke im Spital und zu Hause besucht, in der Weiterbildung der pfarrlichen Gesundheits-Verantwortlichen und der Katechisten mitgeholfen und Schreibmaschinenunterricht bei einer Behinderten-Organisation gegeben.

Um am Sonntag in einer ländlichen Gemeinde die Messe feiern zu können, sind wir bis zu 2 Stunden mit dem Geländewagen durch

den Busch gefahren. In der Regenzeit sind oft ganze Zonen nicht erreichbar und manchmal geht es nur noch zu Fuß weiter.



Margit Gruber
mit Baby in Mosambik

Einander zu begegnen, und zwar über alle sprachlichen, kulturellen Grenzen hinweg – das war für mich die wichtigste Erfahrung.

Mehr werde ich am Samstag, dem 22. Oktober beim Vortrag „Mein Jahr in Mosambik“ im Pfarrheim Lanzenkirchen (19.30 Uhr) erzählen.



Jubiläumsfest: 30 Jahre Kindergarten „Sonnenschein“

Am 18. Juni feierte der Kindergarten Sonnenschein sein 30-jähriges Bestehen. Der Festakt fand im Gemeindegotteshaus statt, als Highlight brachten 70 Kinder das Stück „Die Raupe Nimmersatt“ zur Aufführung.

Die Leiterin Cornelia Giefing konnte viele Ehrengäste begrüßen. So waren KO LABg. Mag. Klaus Schneeberger, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl, die erste Leiterin Helga Weisgram, Altpfarrer Anton Zach und Pater Emmanuel gekommen. Auch „Legenden“ unter den Kindergarteneltern waren erschienen, wie Frau Kornfeld oder Frau Windbichler.

Nach dem Festakt ging's zum Tag der offenen Tür in den und um den Kindergarten, und es wurde eine Menge geboten: eine Vernissage, ein Flohmarkt, eine Malwerkstatt, Go-Kart Fahren, eine Kutschenfahrt, eine riesige Hüpfburg, sogar ein Hubsteiger der Feuerwehr war gekommen. Ein tolles Angebot, das Kinder- und

Erwachsenenherzen höher schlagen ließ!

Für die erstklassige Bewirtung sorgte der Elternbeirat, der die Gäste mit Gulaschsuppe, Getränken, Mehlspei-

se und Kaffee hervorragend versorgte. Ein herzliches Dankeschön an das Kindergartenelternbeirat für die gelungene Veranstaltung!



Vzbgm. Heide Lamberg, KO LABg. Mag. Klaus Schneeberger, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl, Kindergarten-Direktorin Cornelia Giefing und Bürgermeister Bernhard Karnthaler



Aktion: Die Landwirtschaft's

Kulturlandschaften entstehen nicht von selbst! Unsere Bäuerinnen und Bauern pflegen sie seit Generationen. Die heimische Landwirtschaft ist längst nicht mehr der romantische Bereich, sondern es steckt mehr dahinter. Dieses „mehr“ ist unter dem Motto „Die Landwirtschaft's“ zusammengefasst und soll den Konsumenten die Vielfalt des Agrarsektors näherbringen:

- Täglich frische und gesunde Lebensmittel
- Natürliche Wärme – nachhaltige Energie
- Gepflegte Landschaften

In Lanzenkirchen wird die Aktion von Bezirksbauernkammer-Obmann Josef Fuchs, Ortsbäuerin Martina und Bürgermeister Bernhard Karnthaler (Foto) unterstützt.

Kurze Strecken selbstverständlich **mit dem RADL!**

www.radland.at



Dieses Projekt wird im Rahmen des klima:aktiv mobil Förderungsprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.

Eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.





Umweltgemeinderat
**WILHELM
PAUSCHENWEIN**

Die Zeiten ändern sich. Energieformen auch!

Vor 20 Jahren haben sich nur wenige Leute Gedanken über Energiekosten gemacht. Heute ist das anders, jeder, der sich ein Haus baut, schaut, dass er die laufenden Kosten senken kann und investiert in energiesparende Maßnahmen. Diesen Weg zur Energieautarkie sollte unsere Gemeinde auch gehen.

Hauptschule, Volksschule, Gemeindesaal und Kindergarten werden mit teurem Gas geheizt! Eine Umstellung auf Biomasse und Sonnenenergie für die Gemeindebauten ist unbedingt notwendig, damit schützen wir unser Klima und fördern die Wertschöpfung unserer Region.

Unter anderem sollten wir ein unabhängiges Konzept erarbeiten, bei dem sich Verbraucher bei lokal verfügbaren Energieträgern und -quellen bedienen und so nicht von externen Energielieferungen abhängig sind. Die Investitionen in den Klimaschutz und in erneuerbare Energie nutzen der Umwelt und der Wirtschaft.

Der Begriff Nachhaltigkeit kommt aus der Forstwirtschaft und bedeutet im

Wesentlichen, einem Wald immer nur soviel Biomasse zu entnehmen, wie jährlich nachwächst, damit die Substanz erhalten bleibt. Diesen Ansatz kann man in sämtliche Lebensbereiche übernehmen. Derzeit leben wir alle über unsere Verhältnisse und bräuchten zur Beibehaltung unserer Lebensstile nahezu zwei Planeten. Unsere Welt in ihrer Schönheit und Einzigartigkeit ist ernsthaft in Gefahr!

Ich finde es wichtig, dass die öffentliche Hand mit gutem Beispiel vorangeht. Denn durch die stetig steigenden Energiepreise wird es immer lukrativer, mit sauberer Energie zu heizen.

Eine betriebswirtschaftliche Vergleichsrechnung bestätigte den ökonomischen Vorteil einer Hackschnitzelheizung. Neben diesen Kostenvorteilen sind vor allem die Unabhängigkeit von Öl- und Gasimporten, die unsichere Preisentwicklung, die Reduktion des CO²-Ausstoßes sowie die Steigerung der regionalen Wertschöpfung ausschlaggebende Argumente für heimische Biomasse.



Gute Laune pur beim Frauenstammtisch

Toller Vortrag beim Frauenstammtisch im September von Andrea Hafenscher über das Thema „Aus Haltungsschwächen können Haltungsschäden werden – was kann ich selbst dagegen tun?“ Nach dem kurzweiligen Impulsvortrag konnte man noch in gemütlicher

Atmosphäre im Gasthaus „Koxi“ über Frauenthemen plaudern. Der Frauenstammtisch hat sich mittlerweile durch die Vielfalt der Themen ausgezeichnet in Lanzenkirchen etabliert. Die Frauen können sich austauschen, vernetzen oder einfach nur plaudern.

Termine Frauenstammtisch

Nächste Termine 2011, Gasthaus Koglbauer, Föhrenau
(Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr):

- **Mittwoch, 5. Oktober:** Jin Shin Jyutsu - Gesundheit selbst in die Hand nehmen durch „Strömen“ Isabella Habsburg
- **Samstag, 29. Oktober:** Flohmarkt im Gemeindesaal
- **Mittwoch, 8. November:** Den inneren Arzt aktivieren

**ZIEGELWERK
LIZZI** GMBH

www.lizzi.at BAUSTOFFVERKAUF AB WERK
2822 BAD ERLACH, Tel.02627/48221, Fax 48387

Frohsdorfer Hauptstraße wurde erneuert

Ende August wurde die Verschleißschicht der Frohsdorfer Hauptstraße von der Fa. Allbau erneuert. Im Zuge dessen wurden auch die Nebenanlagen rund ums Unterortplatzl neu und kostengünstig asphaltiert. Die Kosten für die Erneuerung der Hauptstraße wurden vom Land NÖ übernommen, die der Nebenanlage von der Gemeinde. „Wir bedanken uns beim Land NÖ für die Erneuerung“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler.



Sehr heiß war es bei den Arbeiten: Josef Kögler (NÖ Straßenmeisterei), GR Manfred Grimm, Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit Polier Johann Hödler (Fa. Allbau).

Rupp ModeShop präsentierte Saison-Highlights

Rupp ModeShop präsentierte vor rund 170 Gästen die neue Herbst/Winterkollektion 2011 im Gemeindesaal Lanzenkirchen!

Die Modells zeigten italienische, französische und dänische Mode für jeden Anlass – ob sportlich, klassisch oder elegant – mit den vielen Einzelstücken findet man alles was man in dieser Saison braucht! Cardigan, Poncho und Fellweste lassen sie diesen Winter nicht frieren! Dazu passende Stiefel, Stiefeletten, Pumps, Taschen, Schals und Mützen machen das Outfit perfekt.



Der glückliche Gewinner des 400.- Euro Gutscheins beim Lanzenkirchner Rad-Erlebnistag war Maximilian Linzer aus Bad Erlach. Wir gratulieren!



Bianca, Silvia, Modeshop Geschäftsführerin Monika Rupp, Camelia, Gabi, creative HAIR&NAIL Friseurmeisterin Sabine Rupp, Elvira, Birgit, Stefanie, Optik Oase Inhaberin Karina Panzenböck, Claudia, Eva

Lanzenkirchner Radrekordtag

Mit dem Rad-Erlebnistag wollte der Umweltausschuss aufmerksam und bewusst machen, wie gesund das Fahren mit dem Rad ist. Außerdem noch sparsam und umweltschonend.

Die Strecke führte über unsere Nachbargemeinden Walpersbach und Bad Erlach

bei der Therme vorbei und wieder zurück zum Startpunkt der Tour beim Cafe Köbels.

Bereits vor dem Start kamen viele Lanzenkirchner, um ihr Fahrrad kostenlos von den Polizisten des Postens Bad Erlach codieren zu lassen.

Weiters konnte ein Einrad von 1886 bewundert werden, das die Firma Schnabel zu Verfügung gestellt hat, außerdem einige zeitgemäße E-Bikes der Firma Ungersböck, die jedermann ausprobieren konnte.

Angeführt wurde die Radtour standesgemäß von Bür-

germeister Bernhard Karnthaler.

Bei der anschließenden Verlosung konnten schöne Preise gewonnen werden, darunter viele Geschenkskörbe sowie ein Einrad und ein Gutschein im Wert von 400 Euro der Firma Ungersböck.



FPÖ-Gemeinderat
ANTON DEIBL

Halloween – Übermut mit Folgen?

Bei Halloween handelt es sich um einen keltischen Brauch, der aus Irland vor Jahrhunderten nach Amerika kam. Inzwischen ist er von dort vor etwa 20 Jahren nach Europa zurückgekommen. Allerdings ist aus dem seinerzeitigen kulturellen Brauch, der mit dem Erntedank und einem Totengedenken zusammen hing, inzwischen ein lärmender Klamauk geworden, bei dem viel Alkohol fließt und auch zunehmend Sachbeschädigungen stattfinden.

Als Sicherheitsbeauftragter des Gemeinderates möchte ich einige rechtliche Hinweise geben, weil in der Bevölkerung vielfach nicht bekannt ist, dass aus einem solchem Scherz leicht auch strafrechtliche Konsequenzen entstehen können.

In Zusammenarbeit mit dem für Lanzenkirchen zuständigen Polizeiposten Bad Erlach (Postenkommandant Kogelbauer) ist darauf hinzuweisen, dass erfahrungsgemäß das Alter der Kinder und Jugendlichen, die zum Alkohol greifen, immer jünger wird. Schon Zwölf- und Dreizehnjährige nehmen aus einem Anlass wie Halloween oftmals alkoholische Getränke zu sich. Jugendliche unter 14 Jahren sind zwar noch nicht strafmündig, in diesem Alter können die Eltern zur Verantwortung gezogen werden (mangelnde Aufsichtspflicht!).

Bei den so genannten lustigen Streichen geht es oft auch um strafbare Handlungen. Wenn Gebäude mit rohen Eiern beworfen werden, kann es sehr teuer werden. Wenn man die Flecken nicht sofort reinigt, fressen sich die Eier in die Wand und man muss später eine Spezialreinigung oder gar Ausbesserungen der Wand vornehmen. Es ist üblich geworden, dass oftmals so genannte „Schweizer Kracher“ gezündet werden. Dadurch können auch Verletzungen erfolgen. Rechtlich dürfen diese Kracher („Piraten“) im Ortsgebiet nicht abgefeuert werden, der Erwerb dieser Knallkörper ist für Personen unter 18 Jahren verboten.

Wie schon gesagt, werden bei Jugendlichen unter 14 Jahren die Eltern zur Verantwortung gezogen. Ab dem vollendeten vierzehnten Lebensjahr sind die Jugendlichen selbst bereits strafmündig, das heißt, sie selbst werden, wenn eine Anzeige erfolgt, durch die Behörde verfolgt. Im Wiederholungsfall kann sich die Fürsorge einschalten. Beides kann für den weiteren Lebensweg von Nachteil sein, im Wiederholungsfall bleibt jedenfalls etwas hängen. Es ist sehr wichtig, dass die Eltern ihre Kinder auf diese Zusammenhänge aufmerksam machen und ihrer Aufsichtspflicht nachkommen.

Brückensanierung L148 Frohsdorf-Hauptstraße

Wie die meisten von Ihnen bemerkt haben, finden an der Mühlbachbrücke in Frohsdorf Bauarbeiten statt. Grund dafür war der desolate Zustand der alten Brücke.

Nach eingehender Prüfung entschieden sich die Behörden der NÖ Landesregierung für eine Neuerrichtung. Im Zuge der Bauarbeiten wird die Fahrbahn verbreitert und

die Mühlbachgasse besser in den Straßenverlauf eingebunden, um das Abbiegen zu erleichtern.

Die Bauarbeiten dauern bis November. Fußgänger haben die Möglichkeit über einen Steg den Mühlbach zu überqueren.

Die Kosten werden vom Land NÖ zur Gänze übernommen.





M-AUTOLINE WINTERREIFEN AKTION

Michelin	Falken	Hankook	Semperit
Vredestein	Lassa	Yokohama	Uniroyal
Pirelli	Sportiva	Dunlop	Bridgestone
Kumho	Fulda	Good Year	Continental

155/70 R13 ab 39,90
175/70 R13 ab 46,60
175/65 R14 ab 49,90
195/65 R15 ab 57,40
205/55 R16 ab 86,70

Winterkomplettrad
auf Alufelge 195/65 R15 ab 136,90
auf Stahlfelge 195/65 R15 ab 122,90

Wald- und Weidegenossenschaften in Lanzenkirchen

In den fünf Katastralgemeinden des heute bestehenden Marktes Lanzenkirchen (Kleinwolkersdorf, Frohsdorf, Lanzenkirchen, Ofenbach und Haderswörth) bestanden seit den Fünfzigerjahren des 19. Jahrhunderts jeweils eine Wald- und Weidegenossenschaft.

Mit der Revolution des Jahres 1848 wurde die Leibeigenschaft der Bauern endgültig aufgehoben. Der

„Bauernbefreier“ Hans Kудlich setzte sich in der deutschen Nationalversammlung in Frankfurt am Main für die Unabhängigkeit und Freiheit der Bauern vom Grundherrn ein. Seit 1848 wurde auch eine Gemeindeselbstverwaltung, also Wahlen zum Gemeinderat und eines unabhängigen Bürgermeisters durch das Volk eingeführt. Und auch freie Vereine konnten gegründet werden. Der Habsburger-Prinz Erzherzog Johann setzte sich als „Reichsverweser“, also Präsident der gesamtdeutschen Nationalversammlung, sehr stark für diese demokratischen Rechte ein.

Schon im Jahr 1852 wurde zum Beispiel in Ofenbach die Wald- und Weidegenossenschaft, zuerst unter dem Namen „Gemeinde Ofenbach“, gegründet. Bereits im frühen Mittelalter – nach der Einwanderung von Baiern und Franken auch in unsere Heimat – entwickelte sich eine gemeinschaftlich verwaltete Wirtschaftstätigkeit. Es bestanden zum Beispiel in den Dörfern Almenden, das sind gemeinsam (genossenschaftlich) verwaltete Dorfweiden für das Vieh. Nach und nach wur-

de die Freiheit der Germanen ausgehöhlt, sie gerieten immer mehr in die Abhängigkeit der Grundherren (Adel und Kirche), mussten Robot-Arbeiten für diese leisten und Steuern („Zehent“) zahlen, oft so viel,

Ziel von Genossenschaften ist die Mitgliederförderung, die Verwirklichung von Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung.

Die Pleite der Konsumgenossenschaft in Österreich (Miss-

Einkünfte erzielt werden. Die traditionsreiche Nepomuk-Kapelle steht im Besitz der Kleinwolkersdorfer Genossenschaft, die heute noch 13 Mitglieder hat. Ihr Obmann ist Peter Stocker.

Die Lanzenkirchner Wald- und Weidegenossenschaft widmete sich besonders dem Hochwasserschutz. Sie bestand zum Zeitpunkt der Auflösung (1998, Obmann Rudolf Löffler) aus 33 Mitgliedern. Ihr markanter Besitz war der alte Fußballplatz, der dann von Ernst Schicker gekauft wurde.

Die Frohsdorfer Genossenschaft wurde von den letzten elf Mitgliedern im Jahre 1986 aufgelöst. Ihr markanter Besitz war das Kühl- und Halterhaus in der Nähe der Feuerwehr, die Gründe der Schwanensiedlung und die Johanneskapelle.

Die Haderswörther Genossenschaft bestand zuletzt nur mehr aus sechs Mitgliedern. Sie wurde unter dem letzten Obmann Bernhard Karnthaler im Jahre 2004 aufgelöst. Ihr bedeutendstes Eigentum war das Grundstück, auf dem jetzt das Feuerwehrhaus steht. Dieses Grundstück wurde der FF Haderswörth geschenkt.

Die Ofenbacher Genossenschaft wurde wegen Mitgliedermangel (es gibt zu wenige Bauern) bereits im Jahre 1982 unter dem Obmann Johann Jeitler aufgelöst. Sie besaß zwei Häuser, 60 Hektar Wald und den Fischteich (heute im Besitz von Familie Jeitler).

Deibl Toni,
freiheitlicher Gemeinderat

Urhausrecht:

Jedem neuen Urhausbesitzer von Lanzenkirchen, der seinen Einstand in der Wald- und Weidegenossenschaft ordnungsgemäß geleistet hat, wird vom Obmann das Recht des „Du-Wort“-Gebrauches gegenüber sämtlichen Mitgliedern angeboten.

In Lanzenkirchen wurde die Wald- und Weidegenossenschaft von „Urhausbesitzern“, offenbar den alteingesessenen Bauern, gegründet. Im Bild aus dem Urhausrecht die Zuerkennung des „Du-Wortes“ an die neu eingetretene Mitglieder.

dass zum Leben fast nichts übrig blieb.

Die Pioniere des modernen Genossenschaftswesens waren im landwirtschaftlichen Bereich Raiffeisen, für das Handwerk Schulze Delitsch. Friedrich Wilhelm Raiffeisen baute bereits 1847 einen Hilfsverein zur Unterstützung der in Not geratenen ländlichen Bevölkerung auf. Im Jahr 1862 gründete er den Heddersdorfer Darlehenskassenverein, der heute als erste Genossenschaft im Raiffeisen'schen Sinn gilt.

wirtschaft durch unfähige Parteibonzen) und die Fehlentwicklungen bei Raiffeisen (u.a. riskante Kapitalgeschäfte in Osteuropa) sind die Folge der Missachtung der Genossenschaftsidee.

In der Marktgemeinde Lanzenkirchen besteht nur mehr eine der traditionsreichen Wald- und Weidegenossenschaften, nämlich die von Kleinwolkersdorf. Der Grund dafür liegt daran, dass der Golfplatz auf dem Gelände der rund 100 Hektar Eigentumsfläche der Genossenschaft liegt und damit gute

Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)
jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)

Änderungen werden gesondert angeschlagen !

Papierentsorgung

Die Entsorgung von Altpapier (Zeitungen, Illustrierte, Kataloge ohne Plastikfolie), Postwurfsendungen, Packpapier ohne Klebebänder, Schreib- und Büropapier, Schulhefte ohne Kunststoffeinfäden, Briefumschläge, Papiertragtaschen und -säcke sauber und restentleert, Schachteln aus Karton und (Well-)Pappe (gefaltet, flachgelegt), Bücher ohne Ledereinband, Telefonbücher) erfolgt **ausschließlich** über die Hausabholung.

Große, sperrige Kartonagen und große Verpackungen (z.B. von Möbelstücken) können auch bei der zentralen Wertstoff-Sammelstelle unter Aufsicht der Mitarbeiter abgegeben werden.

Sollten ein Haushalt mit seiner 240l Papier-Tonne nicht auskommen, ist es in Ausnahmefällen gestattet, gebündeltes Papier auf der Papiertonne zu deponieren. Man kann aber jederzeit eine zusätzliche Papiertonne am Gemeindeamt bestellen. Die Kosten für eine zusätzliche Papiertonne beträgt € 13,58 pro Jahr.

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Telefon 02627 | 45 432).

Vorankündigung Ballsaison 2012

15. Oktober 2011	Herbstball der VP-Lanzenkirchen, Gemeindesaal
7. Jänner 2012	Feuerwehrball der FF-Ofenbach, GH Thurner
14. Jänner 2012	Ball der SPÖ-Lanzenkirchen
22. Jänner 2012	Kindermaskenball
28. Jänner 2012	Feuerwehrball der FF-Frohsdorf
4. Februar 2012	Sportler-Gschnas
11. Februar 2012	gemeinsamer Feuerwehrball
18. Februar 2012	Bauernball



2. Oktober 2011: Erntedankfest und Tag der offenen Tür im Bauernmuseum

9.45 Uhr:

- Wortgottesdienst im Bauernmuseum, Segnung der Erntegaben, Prozession zur Pfarrkirche und Dankgottesdienst

- anschließend Frühschoppen im Bauernmuseum mit dem Musikverein St. Veit

ab 14.00 Uhr im Bauernmuseum

- Musik mit der Jagastubnmusi und den Saustoirieglbuam und Kutschenfahrten für die Kinder

Für den Mittagstisch (Spanferkel) und das leibliche Wohl sorgen: Köbsls, Familie Fingerlos, Bäuerinnen (Kaffee und Mehlspeisen).

Der Museumsverein & der Bauernbund freuen sich auf Ihr Kommen!
Bauernmuseum Lanzenkirchen
2821 Lanzenkirchen, Hauptstr. 5
Telefon & Fax: 02627/45417

info@bauernmuseum-lanzenkirchen.at
www.bauernmuseum-lanzenkirchen.at

Veranstaltungskalender

OKTOBER

4.	Dienstag	14.30-17.00 Uhr, Seniorennachmittag- Pfarrsaal Föhrenau
5.	Mittwoch	Frauenstammtisch
6.	Donnerstag	15.30 Uhr Spiele für die ganze Familie- Pfarrsaal Föhrenau
7.	Freitag	bis 16., Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
9.	Sonntag	14. Lanzenkirchner Ortslauf, www.lauftour.at , Info Dino Struger 02627/45724 (abends)
15.	Samstag	20.00 Uhr, VP Lanzenkirchen – Herbstball, Gemeindesaal
16.	Sonntag	9.45 Uhr, KIWOGO – Gottesdienst für Kinder - Pfarre Lanzenkirchen
21.	Freitag	bis 3.11., Fam. Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
22.	Samstag	19.30 Uhr, Nikaragua – Benefizvortrag, Pfarrheim Lanzenkirchen
22.	Samstag	Herbstkränzchen – Pensionisten Lanzenkirchen
23.	Sonntag	Sonntag der Weltkirche
27.	Donnerstag	bis 31., Weltsparwoche Raiba Pittental/Bucklige Welt
29.	Samstag	15.00 – 17.00 Uhr, Kinder Kino im Pfarrheim Lanzenkirchen
29.	Samstag	Vogelscheuchen Geistertreiben Familienfest, ab 14.00 Uhr, Halloween Party im Stadl vom Dorfmeister ab 20.00 Uhr
30.	Sonntag	Verein „Natürliches Reiten“ –Kleinkinderponyreiten, 15-17 Uhr (bei Schönwetter)

NOVEMBER

1.	Dienstag	9.45 Uhr Allerheiligen – Festgottesdienst ca. 11.00 Uhr Gedenken beim Kriegerdenkmal 14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof
2.	Mittwoch	Frauenstammtisch
3.	Donnerstag	15.30 Uhr, Spiele für die ganze Familie – Pfarrsaal Föhrenau
4.	Freitag	bis 18.12., Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
5.	Samstag	14.30 Uhr Hubertusandacht bei Hubertuskapelle in Frohsdorf auf der De Cente Wiese
8.	Dienstag	14.30-17.00 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
10.	Donnerstag	bis 13., Fam. Dorfmeister – Mostheuriger, Haderswörth
17.	Donnerstag	19 Uhr, Bürgerabend, im Gemeindesaal
19.	Samstag	Landjugendball, Gemeindesaal
19.	Samstag	13.00-18.00 Uhr, FF-Haderswörth - Blutspendeaktion
19.	Samstag	bis 20., Gemeinde u. Pfarrbücherei – Bücherflohmarkt
20.	Sonntag	9.45 Uhr, KIWOGO- Gottesdienst für Kinder – Pfarre Lanzenkirchen
26.	Samstag	bis 24.12., Palästina-Ausstellung, Pfarrheim Lanzenkirchen
26.	Samstag	13.00 Uhr, DEV Haderswörth - Weihnachtsmarkt
27.	Sonntag	16.30 Uhr, DEV-Frohsdorf – Christbaum anzünden

DEZEMBER

1.	Donnerstag	15.30 Uhr, Spiele für die ganze Familie – Pfarrsaal Föhrenau
2.	Freitag	bis 3., Lanzenkirchner Adventmarkt, Gemeindeplatz Kultur – Freizeit u. Sportausschuss Lanzenkirchen
4.	Sonntag	Nikolaus der Kinderfreunde beim Michlhof ab 16.00 Uhr
4.	Sonntag	14.00 Uhr, VP Team Lanzenkirchen Adventsingen im Gemeindesaal
5.	Montag	15.30 Uhr, Nikolofeier in der Pfarrkirche
6.	Dienstag	18.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium
6.	Dienstag	14.30-17.00 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
7.	Mittwoch	Frauenstammtisch
8.	Donnerstag	15.00Uhr, Kulturverein Lilienhof – Lilienhof-Punsch
11.	Sonntag	9.45 Uhr, Familienmesse (mit Vorstellung der Kommunionkinder) – Pfarrkirche Lanzenkirchen
15.	Donnerstag	bis 18., Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
17.	Samstag	Frohsdorfer Schloßteufeln – Perchtenlauf mit mehreren Gruppen
17.	Samstag	Privatfeuerwehrmuseum EOBI Karl Zehetner – Punschstand vor dem Museum
17.	Samstag	15.00-17.00 Uhr, Kinder Kino – Pfarrheim Lanzenkirchen
18.	Sonntag	9.45 Uhr, KIWOGO – Gottesdienst für Kinder – Pfarre Lanzenkirchen
23.	Freitag	FF-Kleinwolkersdorf – Punschstand beim FF-Haus
24.	Samstag	22.00 Uhr Mette in Lanzenkirchen und Föhrenau
31.	Samstag	18.30 Uhr, Jahresschlussgottesdienst

...zur Geburt



.. von Nazim Dogan



.. von Marie Ecker



.. von Emilia Fridrich



.. von Bastian Klawacs



.. von Gabriel Marinelos



.. von Alexander Michalko



.. von Sophie-Elisa Schatzer



.. von Laura Wagner



.. von Kerem Yapici

*Wir
gratulieren...*

Der Frauenstammtisch lädt ein

„Lustvoll loslassen!“ 2. FLOHMARKT für die ganze Familie

Samstag, 29. Oktober
8.00 bis 14.00 Uhr

Tischmiete: 10 Euro

Der Reinerlös der Tischmieten wird einem guten Zweck zur Verfügung gestellt!

Anmeldung für Tische bei:

Heidi Lamberg, Tel. 0664/41 41 622 oder Silvia Buschka-Wistermayer, Tel. 0664/24 11 088



Ehrung von Herrn Franz RIENER durch LH Dr. Erwin Pröll
Franz Riener wurde von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
mit der „Goldenen Medaille“ für Verdienste rund um das Land
Niederösterreich ausgezeichnet.

...zum Geburtstag



DI Karl Binder, 80 Jahre



Elfriede Luger, 80 Jahre



Rosa Bauer, 85 Geburtstag



Dr. Karl Hallbauer, 70 Jahre



Magdalena Handler, 80 Jahre



Frieda Lipkovits, 85 Geburtstag



Adelheid Pretsch, 85 Jahre



Josef Tiess, 80 Jahre



*Anna und Alois Preineder,
85 Jahre*

...zur Diamantenen Hochzeit



Elfriede und Franz Kornfeld

...zur Goldenen Hochzeit



Edeltraud und Karl Holzer



Ingeburg und Leopold Lang



Erna und Rudolf Polgar

...zum 85 Geburtstag: Helene Schwarzer

...zum 85. Geburtstag: Gottfried Krausz

...zum 80. Geburtstag: Karl Haberhofer-Spanblöchl

...zum 85. Geburtstag: Franz Hönigspurger

...zum 80. Geburtstag: Theresia Tasch

...zur Verleihung des akademischen Grades: Martin Haindl, B.Sc. – Wirtschaftsingenieur

...zur Verleihung des akademischen Grades: Thomas Rohorzka, B.Sc. – Radiologietechnologie

Apotheken-Dienste

Nachtdienste der Apotheken in Bad Erlach, Pitten und Wiener Neustadt

Oktober		
03.	Montag	Pitten
04.	Dienstag	Bad Erlach
05.	Mittwoch	WN Mariahilf
06.	Donnerstag	Pitten
07.	Freitag	WN Krone
08.	Samstag	WN Heiland
09.	Sonntag	WN Leopold
10.	Montag	WN Bahnhof
11.	Dienstag	Pitten
12.	Mittwoch	Bad Erlach
13.	Donnerstag	WN Mariahilf
14.	Freitag	Pitten
15.	Samstag	WN Krone
16.	Sonntag	WN Heiland
17.	Montag	WN Leopold
18.	Dienstag	WN Bahnhof
19.	Mittwoch	Pitten
20.	Donnerstag	Bad Erlach
21.	Freitag	WN Mariahilf
22.	Samstag	Pitten
23.	Sonntag	WN Krone
24.	Montag	WN Heiland
25.	Dienstag	WN Leopold
26.	Mittwoch	WN Bahnhof
27.	Donnerstag	Pitten
28.	Freitag	Bad Erlach
29.	Samstag	WN Mariahilf
30.	Sonntag	Pitten
31.	Montag	WN Krone

NOVEMBER		
01.	Dienstag	WN Heiland
02.	Mittwoch	WN Leopold
03.	Donnerstag	WN Bahnhof
04.	Freitag	Pitten
05.	Samstag	Bad Erlach
06.	Sonntag	WN Mariahilf
07.	Montag	Pitten
08.	Dienstag	WN Krone
09.	Mittwoch	WN Heiland
10.	Donnerstag	WN Leopold
11.	Freitag	WN Bahnhof
12.	Samstag	Pitten
13.	Sonntag	Bad Erlach
14.	Montag	WN Mariahilf
15.	Dienstag	Pitten
16.	Mittwoch	WN Krone

17.	Donnerstag	WN Heiland
18.	Freitag	WN Leopold
19.	Samstag	WN Bahnhof
20.	Sonntag	Pitten
21.	Montag	Bad Erlach
22.	Dienstag	WN Mariahilf
23.	Mittwoch	Pitten
24.	Donnerstag	WN Krone
25.	Freitag	WN Heiland
26.	Samstag	WN Leopold
27.	Sonntag	WN Bahnhof
28.	Montag	Pitten
29.	Dienstag	Bad Erlach
30.	Mittwoch	WN Mariahilf

DEZEMBER		
01.	Donnerstag	Pitten
02.	Freitag	WN Krone
03.	Samstag	WN Heiland
04.	Sonntag	WN Leopold
05.	Montag	WN Bahnhof
06.	Dienstag	Pitten
07.	Mittwoch	Bad Erlach
08.	Donnerstag	WN Mariahilf
09.	Freitag	Pitten
10.	Samstag	WN Krone
11.	Sonntag	WN Heiland
12.	Montag	WN Leopold
13.	Dienstag	WN Bahnhof
14.	Mittwoch	Pitten
15.	Donnerstag	Bad Erlach
16.	Freitag	WN Mariahilf
17.	Samstag	Pitten
18.	Sonntag	WN Krone
19.	Montag	WN Heiland
20.	Dienstag	WN Leopold
21.	Mittwoch	WN Bahnhof
22.	Donnerstag	Pitten
23.	Freitag	Bad Erlach
24.	Samstag	WN Mariahilf
25.	Sonntag	Pitten
26.	Montag	WN Krone
27.	Dienstag	WN Heiland
28.	Mittwoch	WN Leopold
29.	Donnerstag	WN Bahnhof
30.	Freitag	Pitten
31.	Samstag	Bad Erlach

Apotheke Zu Mariahilf	2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 21	02622 231 53
Alte Kronen Apotheke	2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 13	02622 233 00
Heiland-Apotheke	2700 Wiener Neustadt, Pottendorfer Straße 6	02622 22 12 80
Zum Heiligen Leopold	2700 Wiener Neustadt, Neunkirchner Straße 17	02622 221 53
Bahnhof-Apotheke	2700 Wiener Neustadt, Zehnergasse 4	02622 23 29 30
Zum Heiligen Georg	2823 Pitten, Eduard Huebmer-Gasse 164	02627 82 28 80
Apotheke Bad Erlach	2822 Bad Erlach, Wiener Neustädter Straße 21	02627 488 50

Gemeinde-Termine

Sprechstunde von Bürgermeister Bernhard Karnthaler	jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt 02627 454 32 • buergermeister@lanzenkirchen.gv.at
Kostenlose Rechtsberatung Mag. Klaus Haberler 17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt	4. Oktober • 8. November • 6. Dezember
Bau- und Energieberatung (Ing. Brauner, Ing. Barnert) 8.00 – 10.00 Uhr am Gemeindeamt	5. Oktober • 9. November • 7. Dezember

Ärzte-Wochenenddienst

Dienstbeginn an Samstagen und Sonntagen: 7.00 Uhr – Ende: 7.00 Uhr des nächsten Tages
Dienstbeginn an Feiertagen: 20 Uhr des Vortages – Ende: 7.00 Uhr des nächsten Tages

01. + 02. Oktober	Sa. So.	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzbach/Steinf., Gartenstraße	02627 82 424
08. + 09. Oktober	Sa. So.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzdorf, Pörrergasse 4	02622/78208
15. + 16. Oktober	Sa. So.	Dr. Viktor CHLOPICK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48 520
22. + 23. Oktober	Sa. So.	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzbach/Steinf., Gartenstraße	02627/82 424
25. + 26. Oktober	Di. Mi.	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81 260
29. + 30. Oktober	Sa. So.	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627/82 149
31. Okt. + 1. Nov.	Mo. Di.	Dr. Viktor CHLOPICK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48 520
05. + 06. November	Sa. So.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzdorf, Pörrergasse 4	02622/78208
12. + 13. November	Sa. So.	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627/82 149
19. + 20. November	Sa. So.	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627/45494
26. + 27. November	Sa. So.	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81 260
03. + 04. Dezember	Sa. So.	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzbach/Steinf., Gartenstraße	02627/82 424
07. + 08. Dezember	Mi. Do.	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleeasse 51	02627/82 315
10. + 11. Dezember	Sa. So.	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627/45494
17. + 18. Dezember	Sa. So.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzdorf, Pörrergasse 4	02622/78208
24. + 25. Dezember	Sa. So.	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzbach/Steinf., Gartenstraße	02627/82 424
26. Dezember	Mo.	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627/82 149
31. Dezember	Sa.	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleeasse 51	02627/82 315

Aus dem Gemeindeamt

Digitaler Leitungskataster

Im Rahmen der Digitalisierung des Kanal-, Wasser- und Straßenbeleuchtungskatasters erhebt die Marktgemeinde Lanzenkirchen gemeinsam mit dem Ziviltechnikerbüro Dr. Lengyel die Naturstände. Die Arbeiten werden von Bediensteten des Vermessungsbüros AREA ZT GmbH im Auftrag der Firma GeoInfo durchgeführt. Dabei erfolgen Markierungen auf Straßen und Gehsteigen um die Vermessung zu erleichtern.

Volksbegehren Bildungsinitiative

Aufgrund der am 1. August 2011 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Volksbegehren Bildungsinitiative“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973 idF. BGBl. I Nr. 13/2010, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von Donnerstag, dem 3. November 2011, bis (einschließlich) Donnerstag, dem 10. November 2011, in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung geben.

Die Eintragungslisten liegen am Gemeindeamt Lanzenkirchen auf. Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

- Donnerstag, 3. Nov. 2011, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
- Freitag, 4. November 2011, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
- Samstag, 5. November 2011, von 08:00 bis 12:00 Uhr,
- Sonntag, 6. November 2011, von 08:00 bis 12:00 Uhr,
- Montag, 7. November 2011, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
- Dienstag, 8. Nov. 2011, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
- Mittwoch, 9. Nov. 2011, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
- Donnerstag, 10. Nov. 2011, von 08:00 bis 16:00 Uhr.

Veränderungsanzeige Kanal / Müll

Die Berechnung der Wasseranschlussabgabe, der Kanalbenützungsgebühr und der Kanaleinmündungsabgabe erfolgt in Niederösterreich nach der verbauten Fläche der einzelnen Liegenschaften sowie der angeschlossenen Geschosse.

Gemäß dem NÖ Wasserleitungsgesetz und dem NÖ Kanalgesetz ist jeder Liegenschaftseigentümer verpflichtet, bei Änderung der Berechnungsfläche (Zu- u. Ausbau, zusätzliches Geschoss) unaufgefordert binnen zwei Wochen eine Veränderungsanzeige an die Abgabenbehörde der Gemeinde zu richten. Seitens der Landesregierung werden

die Gemeinden angehalten, auch laufend Überprüfungen der Liegenschaften durchzuführen. Die Marktgemeinde Lanzenkirchen wird mit der Überprüfung aller Liegenschaften noch im Jahr 2011 beginnen. Sollten bei Ihrer Liegenschaft Veränderungen eingetreten sein, werden Sie auf die Verpflichtung zur Legung einer Veränderungsanzeige aufmerksam gemacht. Sollten im Zuge der Überprüfung nicht angezeigte Änderung entdeckt werden, so werden die Gebühren der

letzten fünf Jahre nachverrechnet.

Einbahnregelungen

Aufgrund von aktuellen Vorfällen weist die Marktgemeinde Lanzenkirchen darauf hin, dass gemäß Straßenverkehrsordnung (§24 (3) lit e StVO) in Einbahnen das Parken auf der linken Straßenseite verboten ist, wenn nur ein Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleibt.

Turnangebote im kleinen Turnsaal der Schule

Montag

- 17:00 – 19:00 Kinderturnen (Sabine Rodler)
- 19:00 – 21:00 Männerturnen (Wilhelm Pauschenwein)

Dienstag

- 17:00 – 19:00 Aerobic (Brigitte Igl)
- 19:00 – 21:00 Damenturnen (Christa Kafka)

Mittwoch

- 19:00 – 21:00 Aerobic (Sabine Rieder)

Donnerstag

- 17:00 – 18:30 Yoga (Gerald Dienbauer)

Körperbewußtsein

Balance

Dehnung

Nordic Walking

Entspannung

Gesellschaft

Koordination

Das alles können Sie in meinen NW-Kursen erfahren.

Kurse finden laufend statt in:

Lanzenkirchen Pitten

Katzelsdorf

je 4 Trainingseinheiten € 54,00;

Auch Einzelcoaching möglich!

Einfach Ausprobieren!

Anmeldung und Info: **Petra Lang**, Nordic Walking Instructorin
0650/89 555 25, lang_p@utanet.at

Awarisches Gräberfeld: Archäologische Grabungen abgeschlossen

Mit Ende Juli 2011 wurden die langjährigen archäologischen Grabungen im awarischen Gräberfeld von Frohsdorf erfolgreich abgeschlossen. Den Grabungen vorausgegangen war im Frühjahr 2000 die Auffindung des Gräberfeldes während eines luftbildarchäologischen Prospektionsfluges. Auf den Luftbildern konnten 283 Gräber identifiziert werden. Anschließend Testgrabungen ergaben, dass es sich bei der Fundstelle um ein Gräberfeld der awarischen Kultur (frühmittelalterlich, 7. – 8. Jahrhundert) handelte.

Die Awaren, ursprünglich ein aus den zentralasiatischen Steppen stammendes Volk von Reiterkriegern und -hirten, wurden in Europa erstmals im Winter 558/559 fassbar. Wir können davon



Keramiktopf, der Speisebeigaben enthalten hat aus Grab 12.

ausgehen, dass sie bis in das erste Drittel des 7. Jahrhunderts als Nomaden lebten und ihren Herrschaftsbereich kontinuierlich vergrößerten.

Das Forschungsprojekt besteht aus zwei großen Teilen – die Datenbeschaffung (2004-2011) und die Auswertung der Daten (von 2011-2017). Nach den kleinflächigen Grabungen 2001

und 2002 wurden 2004-2006 und 2009-2011 großflächige Grabungen durchgeführt. So wurde in insgesamt 39 Wochen eine Fläche von 4200 m² archäologisch untersucht. Insgesamt 501 Gräber konnten in Frohsdorf freigelegt und dokumentiert werden. Die Grabungen wurden unter der Leitung von Dr. Gabriele Scharrer-Liška von der interdisziplinären Forschungsplattform für Archäologie der Universität Wien von einem internationalen Team durchgeführt. Insgesamt 55 Archäologen aus acht Staaten (Österreich, Ungarn, Slowakei, Polen, Tschechische Re-

publik, Deutschland, Kroatien, Island) waren im Laufe der Jahre an den Grabungen beteiligt. Materielle Unterstützung wurde dem Projekt auch von Seiten der Gemeinde Lanzenkirchen und von einzelnen ortsansässigen Firmen zuteil.

Mit den wissenschaftlichen Auswertungen der Grabungsergebnisse wurde bereits während der Grabungen begonnen, sie werden aber einige Jahre bis zu ihrem Abschluss beanspruchen. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Auswertungen sollen in fünf bis sechs Jahren in Form eines Buches publiziert werden.

Ausstellung: „Freiwillig für und in Lanzenkirchen“



Gestalter und Organisator
Herbert Swoboda

Ende September wurde die Ausstellung „Freiwillig für und in Lanzenkirchen im Zeitraum von 1850 bis 2011“ im Pfarrsaal Lanzenkirchen von Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger eröffnet.

Die Gemeinde lädt alle Interessierten herzlich ein, diese Ausstellung zu besuchen:

Öffnungszeiten:

Tägl. 9 – 12 und 14 – 18 Uhr

Dauer der Ausstellung:

30.09.11 – 09.10.11

Männer sind auch nur Menschen

Komödie

Teatro Allegro

Dienstag (vor Nationalfeiertag)

25. Oktober 2011
19.30 Uhr

Kartenvorverkauf € 10,-
Abendkasse 12,-

Trafik Panis
Gemeinde Lanzenkirchen
Raika Lanzenkirchen

Gemeindesaal
Lanzenkirchen



**EVA LAMPL-
FRIEDBACHER**

Fit ins neue Schuljahr mit einer g'sunden Jause

Kommt Ihnen das bekannt vor? In der Jausenbox Ihres Kindes ist „der Alltag eingekehrt“, und außerdem ist Ihr Kind ein Frühstücksmuffel? Doch es gibt sie, die kleinen Helfer, mit denen man trotz frühem Weckergeklänge und Rechnen in der ersten Stunde gut gelaunt in den Tag starten kann: ein ausgewogenes Frühstück und ein bunter, abwechslungsreicher Pausensnack. Die gesunden Happen sind wahre Energieturbos und wirken sich äußerst positiv auf die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit unserer Kinder aus.

Wie kann nun ein gesundes Frühstück oder eine Power-Jause aussehen? Alle Kinder mögen Bunt, deswegen finden sich in der Jausenbox meiner Kinder täglich entweder Apfelspalten, Karottenstifte, Gurken, Cherrytomaten o.ä., meistens gemeinsam mit einem Butterbrot, wofür ich am allerliebsten das „Roggen-Pur-Brot“ wähle, denn es enthält alle wertvollen Ballast- und Mineralstoffe, die länger satt machen als Produkte aus Weizenmehl und es hat darüber hinaus noch eine leckere, knusprige Rinde. Soll's mal schnell gehen, so sind ein in Spalten geschnittener Apfel und eine kleine Handvoll Nüsse ideal - denn Nüsse sind

wahres „Hirnfutter“ – die enthaltenen B-Vitamine schützen die Nerven und die ungesättigten Fettsäuren fördern die Bildung von Gehirnzellen.

Kinder lieben Überraschungen! Geben Sie Ihrem Kind doch mal einen kleinen Liebesbrief mit in die Jausenbox – da schmeckt die g'sunde Jause gleich noch viel besser!

Vorsicht sei aber geboten mit Semmeln, Milchschnitten, Limonaden & Co: sie enthalten viele Einfachzucker, die zwar rasch ins Blut gehen und die Leistungskurve kurzfristig anheben, aber den Blutzuckerspiegel auch schnell wieder senken und so die Kinder rascher müde werden lassen. Und wer den morgendlichen Stress verringern möchte, kann vieles am Abend für das Frühstück und die Jause vorbereiten. So bleibt mehr gemeinsame Zeit am Frühstückstisch. Aber natürlich... auch meine Kinder lieben Wurstsemmeln, Cabernossi, Zuckerln, Gummibären oder Schokolade. Wichtig ist letztendlich ein gesundes Mittelmaß, das Spaß macht und schmeckt. In diesem Sinne wünsche ich einen g'sunden Herbst.

Herzliche Grüße
Eva Lampl-Friedbacher



Internet-Expertin Mag. Güttl-Strahlhofer vor der Tafel beim Workshop in der 4. Klasse der HLW Frohsdorf

St. Christiana: Wellness, Kulturtouristik & Webdesign

Die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Sta. Christiana in Frohsdorf stellt sich als Projektpartner für Auftraggeber aus Tourismus und Wirtschaft vor

In der HLW Sta. Christiana in Frohsdorf wird ein breites Ausbildungsspektrum unterrichtet. Von Gesundheit und Wellness über Kulturtouristik bis hin zu Multimedia und Webdesign gehen die Ausbildungsschwerpunkte des traditionsreichen Hauses mit über 150jährigen Geschichte.

Durch die Spezialisierung in den unterschiedlichen Schwerpunkten bietet sich

die Schule als Projektpartner für Auftraggeber im Tourismus und in der Wirtschaft an. Schülerinnen und Schüler erarbeiten in Teams im Laufe eines Schuljahres unterschiedliche Projekte für Unternehmer.

Bei Interesse oder Anfragen als Auftraggeber für Projekte ersucht die Schule um Kontaktaufnahme unter 02627 452 35 16 oder unter office@hlwfrohsdorf.ac.at.

Weitere Informationen finden Sie auf der Schul-Website unter www.hlwfrohsdorf.ac.at

Erich Horejschi
malerbetrieb
malerei
anstrich
tapeten
fassaden
bodenbeläge
moderne raumgestaltung
2821 Lanzenkirchen
Hauptstraße 105
Tel. 02627/45498

NMS Lanzenkirchen: Rückblick und Ausblick der Schulleiter

Andrea Kohlert folgt auf Josef Staab an der Neuen Mittelschule

Nach 13 Jahren als Schulleiter in Lanzenkirchen möchte ich mich bei allen, die in dieser Zeit irgendwie mit der Hauptschule oder der NMS zu tun hatten, für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, das mir in all den Jahren entgegengebracht wurde, bedanken.

Nach 27 Jahren als Lehrer in Kirchschlag wurde ich mit der Schulleitung in Lanzenkirchen beauftragt. Mit großer Freude und Begeisterung denke ich heute an die 13 Jahre als Schulleiter zurück. Auf Grund der wirklich immer ausgezeichneten Zusammenarbeit mit dem Schulausschuss, dem Elternverein und der Marktgemeinde Lanzenkirchen ist es gelungen, sehr viel zur Erneuerung und zur Veränderung im Bereich des Schulgebäudes zu verwirklichen. Persönlich und

für meine LehrerInnen hat es mich immer wieder gefreut, dass wir sehr viele positive Rückmeldungen über eine ausgezeichnete Unterrichtsarbeit erhalten haben. Auch



Josef Staab

allen SchülerInnen, die ich in den 13 Jahren begleiten durfte, möchte ich für ihre fleißige Arbeit in unserem Haus gratulieren.

In diesem Zusammenhang darf ich mit großer Freude feststellen, dass ich auch mit den Eltern unserer SchülerInnen immer ein konstruktives, verständnisvolles und

durchwegs erfolgreiches Gesprächsklima hatte. Meine für mich wunderschöne und erfolgreiche Arbeit für die Jugend von Lanzenkirchen wurde aber nur durch ein ausgezeichnetes und engagiertes Lehrerteam möglich. Ihnen allen, die bereits in Pension sind oder die auch dieses Jahr in der NMS Lanzenkirchen arbeiten, möchte ich einen ganz großen Dank aussprechen.

Der neuen Leiterin, Fr. Dir. Kohlert Andrea, allen LehrerInnen unserer Schule und den GastlehrerInnen aus der HAK Wr. Neustadt, sowie den SchülerInnen und allen für die Schule Verantwortlichen darf ich für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg wünschen. Die NMS Lanzenkirchen ist auf dem richtigen Weg in eine erfolgreiche Schulzukunft.



Neue Leiterin Andrea Kohlert

Als neue Leiterin der NMS Lanzenkirchen darf ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Andrea Kohlert. Ich unterrichte seit vielen Jahren (1979) in Lanzenkirchen und wohne auch im Schulsprengel (Katzelsdorf). Die NMS Lanzenkirchen liegt mir ganz besonders am Herzen und ich werde mich bemühen die konstruktive Zusammenarbeit mit allen an der Schule Beteiligten weiterhin zu pflegen.

Ich freue mich auf die Herausforderung, diese bereits ausgezeichnete Schule gemeinsam mit meinem Lehrerteam weiterzuentwickeln und sie in eine erfolgreiche und positive Zukunft zu führen. Herrn OSR Staab wünsche ich viel Freude und vor allem Gesundheit in seinem neuen Lebensabschnitt.

Harry's Happy Camp: Englisch für alle

Auf Grund des tollen Erfolges im vorigen Sommer fand auch diesen Sommer das Harry's Happy English Camp auf dem Gelände der Neuen Mittelschule Lanzenkirchen statt. Die beiden Veranstalterinnen Heidi Türk-Schatzer und Susi Splitek-Schatzer freuen sich über das bis zum letzten Platz gefüllten Lerncamp. Auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler begrüßt

die Initiative der beiden Organisatorinnen und machte sich beim Besuch selbst ein Bild über die Veranstaltung.

Speziell für Volksschulkinder fand von 1. bis 5. August 2011 das Camp mit dem Native Speaker Harry Bell statt. Vom 8. bis 12. August 2011 fand das Camp für Haupt- und Gymnasiumschrüler sowie ein Elternabend zu diesen Themen statt.



Bei Harry's Happy English Camp steht nicht nur das Lernen im Vordergrund, sondern vor allem der Spaß – diese Mission wurde erfolgreich erfüllt, wie das Foto beweist...

Erfolgreiches Jahr für den TTC-Lanzenkirchen

Die Meisterschaft 2010/11 war für den TTC-Lanzenkirchen sehr erfolgreich. Es konnten sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Die Mannschaft LANZ 1 belegte den hervorragenden 3. Platz in der 1. Klasse und schaffte somit erstmalig den Aufstieg in die Unterliga. LANZ 2 spielt weiterhin in der 2. Klasse und unsere neu gegründete dritte Mannschaft LANZ 3 erspielte sich den sehr guten 2. Platz in der 4. Klasse und schaffte somit den Aufstieg in die 3. Klasse.

Die Meisterschaft 2011/12 hat am 17.9.11 begonnen. Alle unsere Heimspiele werden im großen Turnsaal der NMS Lanzenkirchen ausgetragen. Sie sind herzlichst eingela-

den uns als Zuschauer zu unterstützen. Eines unserer Ziele ist es junge Nachwuchsspieler zu fördern.

Mit Unterstützung der NMS Lanzenkirchen möchten wir

Jugendlichen die Möglichkeit bieten den Tischtennis-sport näher kennen zu lernen. Schnuppertraining ist jeden Donnerstag um 18 Uhr möglich!



Die Aktiven des TTC Lanzenkirchen. Hintere Reihe v.l.n.r.: Lorand Szekely, Markus Gärtner, Patrick Pötsch, Franz Windholz, Kornelius Plocknitzer, Alfred Lebelhuber, Marko Kornfeld, Stefan Karthaler, Werner Baldauf. Reihe vorne v.l.n.r.: Albert Ofner, Peter Förstl, Alexander Windholz, Josef Pötsch.

Trainingszeiten:

Do. 18.00 - 19.00 Uhr (Jugend)

Do. 19.00 - 21.00 Uhr (Erw.)

Meisterschaft:

Sa ab 15 Uhr

Ort:

Großer Turnsaal der NMS Lanzenkirchen, Schulgasse 100, 2821 Lanzenkirchen

Jährlicher Mitgliedsbeitrag:

Kinder bis 13 Jahre 25 Euro,

Jugendliche bis 18 Jahre 50

Euro, Erwachsene 75 Euro

Kontakt:

Obmann Patrick Pötsch

Dammstr. 148, Lanzenkirchen

Telefon: 02627 | 457 96

Handy: 0650 | 989 22 11

E-Mail: [ttc-lanzenkirchen@](mailto:ttc-lanzenkirchen@grafikworks.at)

grafikworks.at

Web: [www.ttc-lanzenkirchen.](http://www.ttc-lanzenkirchen.grafikworks.at)

grafikworks.at



Foto: Rasinger

Top-Ergebnis für Lanzenkirchner Frauen: Am Sonntag 28. August fand der NÖ-Frauenlauf in der Landeshauptstadt St. Pölten statt. Strahlender Sonnenschein und Temperaturen um 24 Grad boten die besten Voraussetzungen für einen tollen Lauf. Die beiden Lanzenkirchnerinnen Gertraud Jeitler und Maria Rasinger gingen für die Laufgruppe „Bäuerinnen-Aktion: Heimisch kaufen“ an den Start, und das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Maria Rasinger erreichte den 1. Platz in der Wertung W-50 und Traude Jeitler den 2. Rang. Mehr als 700 Läuferinnen waren insgesamt am Start. Wir gratulieren!

Sommerwanderung 2011 durch den Gemeindesaal

„Der Wille zählt fürs Werk“ – gute Laune und reges Interesse bei der 3. Station der Sommerwanderungen 2011. Sintflutartiger Regen ermöglichte leider nur eine Wanderung „vom Erdgeschoss in den ersten Stock des Gemeindesaals“. Was der guten Laune keinen Abbruch tat, sondern in einer gemütlichen Abschlussrunde beim Michlhof der Familie Zechmeister endete. Alle Teilnehmer waren sich einig: „Nächstes Jahr kommen wir unabhängig von Wetter wieder!“ Der Neuversuch soll im Frühjahr stattfinden.



Stiegenmarsch statt Wandertag

– der Wille zählte fürs Werk



Susanne Dissauer, Patrizia Eidler, Katharina Prinz, Stefan Prinz, Andreas Prinz, Siegfried Dissauer

Abschluss-Eisessen für Nachwuchs-Dinos

Am Freitag, dem 1. Juli haben wir unser Trainingsjahr bei einem köstlichen Eis im Gasthaus Art abgeschlossen.

Unsere vier treuesten und ehrgeizigsten Nachwuchstalente haben auf 1 Kilometer schon bewundernswerte Zeiten erreicht:

Patrizia Eidler 4:23
Andreas Prinz 4:19
Katharina Prinz 4:29
Stefan Prinz 3:42

Wir freuen uns auf den Beginn des Trainings nach den Sommerferien und hoffen, wieder viele frisch erholte LäuferInnen begrüßen zu dürfen. Trainingsstart für alle Laufbegeisterten und jene, die es noch werden wollen, ist jeden Montag um 17.30 Uhr. Treffpunkt ist der Jugendtreff.

Sicher werden wir wieder starke AthletInnen beim Ortslauf am 9.10. bewundern können!

SC Wirtschaft Lanzenkirchen

Der Spielplan der Kampfmannschaft

2. Klasse Steinfeld – Herbstmeisterschaft 2011

Sonntag, 2. Oktober	15.30	SC Lanzenkirchen - Winzendorf
Samstag, 8. Oktober	15.30	Piesting - SC Lanzenkirchen
Sonntag, 16. Oktober	15.00	SC Lanzenkirchen - Club 83 WN
Sonntag, 22. Oktober	15.00	Bad Fischau - SC Lanzenkirchen
Sonntag, 30. Oktober	14.00	SC Lanzenkirchen - HW Wr. Neustadt
Samstag, 5. November	14.00	Theresienfeld - SC Lanzenkirchen



U10 des SC Lanzenkirchen:
Trainer Peter Lirsch und Co-Trainer Alois Horvath mit ihren Schützlingen.

14. Lanzenkirchner Ortslauf – Bewerbe

Klasse	Länge	Startzeit	Nenngeld
Knirpse	500 m	10:00 Uhr	€ 0,00
Kinder	1.000 m	10:15 Uhr	€ 5,00
Schüler	2.250 m	10:30 Uhr	€ 5,00
FunRun + Jugend	5.500 m	11:00 Uhr	€ 7,00
Hauptlauf + Junior	10.000 m	11:00 Uhr	€ 10,00
Short Run	1.500 m	11:00 Uhr	€ 5,00
Staffel	4 x 2.500 m	11:00 Uhr	€ 20,00
Nordic Walking	7.500 m	10:50 Uhr	€ 6,00
Rollstuhlfahrersprint	1.500 m	10:55 Uhr	€ 5,00

Lanzenkirchner Ortslauf am 9. Oktober 2011

Am Sonntag, den 9. Oktober 2011, findet die 14. Auflage des Lanzenkirchner Ortslaufs statt.

Anmeldung unter: www.hightech-timing.com oder direkt beim Veranstalter. Die online Anmeldung bei hightech-timing erfolgt ohne Zahlungsfunktion.

E-Mail:

office@lauftour.at

Fax:

02627 / 457 24

Startnummernausgabe:

ab 7:15 Uhr, im neuen

Gemeindesaal

Siegerehrung:

ab 13:00 Uhr, im neuen Gemeindesaal



Golfclub Föhrenwald: Lanzenkirchen zeigt Flagge!

Rechtzeitig vor Beginn der diesjährigen „UNIQA Ladies Golf Open presented by Raiffeisen“ wurde bei der Einfahrt zum Golfclub Föhrenwald eine große Hinweistafel aufgestellt, die sowohl Golfer als auch Besucher darauf hinweisen soll, dass sie sich nunmehr auf Lanzenkirchner Gemeindegebiet befinden.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler und der Präsident des Golfclubs Föhrenwald, LAbg. Mag. Klaus Schneeberger nahmen sich trotz des großen Gästeaufkommens sogleich die Zeit, bei dieser Tafel für ein Foto zu posie-

ren. Zum Aufwärmen gab es am Donnerstag, den 31. August, das Pro-Am-Turnier, zu dem sich viel Prominenz aus Sport, Politik und Wirtschaft angesagt hatte – darunter auch das UNIQA-Werbe-Aushängeschild Schiweltcup- und Olympiasieger Stephan Eberharter.

Hochbetrieb hatten nicht nur die Seitenblicke-Reporter, sondern auch die Freiwillige Feuerwehr Klein Wolkersdorf, die wie in den Jahren zuvor auch heuer über das ganze Wochenende für den Ordnungsdienst im Zufahrtsbereich zuständig ist.



Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Golfclub-Präsident Mag. Klaus Schneeberger

Foto: Johann Tomisch

Das war die UNIQA Ladies Golf Open im Golfclub Föhrenwald

Caroline Hedwall rollt mit der 64 das Feld von hinten auf und gewinnt souverän



Mag. Sigrid Pichler (BH Wiener Neustadt), Bgm. Bernhard Karnthaler, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Siegerin Caroline Hedwall und GCF-Präsident Mag. Klaus Schneeberger

Caroline Hedwall beerbt Laura Davies bei der UNIQA Ladies Golf Open presented by Raiffeisen, und das ist kein Zufall. Die 22-jährige Schwedin ist nach einer beeindruckenden Amateurkarriere nun in ihrem ersten Profijahr die Senkrechtstarterin der Saison. In ihrem erst 15. Start als Proette auf der Ladies European Tour gewinnt sie bereits ihr 3. Turnier, damit überflügelt sie Laura Davies die in ihrem ersten Jahr 1985 übrigens einmal siegte. Nur Trish Johnson gelang ein ähnlicher Turbostart, die Engländerin gewann 1987 ebenfalls drei Turniere in ihrem Rookie-Jahr.

Am Finaltag rollt Hedwall das Feld im sechstletzten Flight von hinten auf und legt die Latte mit der 64 zu hoch für alle Spielerinnen nach ihr. „Ich wusste schon

gestern, dass ich ein tiefes Score drauf habe, heute ist mir das gelungen,“ jubelt die Schwedin, die ihr Erfolgsrezept verrät: „Rausgehen und Spass haben und ich hatte mit meinem lokalen Caddie Nadine Dreher viel Spaß.“

Bürgermeister Bernhard Karnthaler war als „Haus-herr“ des Golfplatzes bei den Schlussfeierlichkeiten und den Preisübergaben seitens der Marktgemeinde Lanzenkirchen dabei, sein Kommentar dazu: „Dieser Event ist in der Damen-Golf-szene vergleichbar mit den dem Herren-Schiabfahrt in Kitzbühel. Die Organisatoren rund um Clubmanager Elgar Zelesner haben hervorragende Arbeit geleistet.“

Für die Verkehrssicherheit während des gesamten Turniers sorgte die Freiwillige Feuerwehr Kleinwolkersdorf.



Pfarrkirtag in Lanzenkirchen: Lanzenkirchen feiert Kirtag, und der Herrgott hat ein Einsehen: Kaiserwetter trug dazu bei, dass sich die zahlreichen Besucher bestens unterhielten. Der Pfarrgemeinderat und viele freiwillige Helfer sorgten für Speis und Trank. An Ehrengästen konnte die Pfarrer unter anderem Herrn Bundesrat Martin Preiner, Bürgermeister Karnthaler und Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg (die auch fleißig mit anpackte), Bezirksbauernkammer-Obmann Josef Fuchs begrüßen. Besonders bemerkenswert und zur Freude unserer Patres: Aus Pressbaum, der vormaligen Gemeinde unserer beiden Seelsorger, war eine Gruppe angeführt durch ihren Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner mit Gattin angereist.



Foto: Rasinger

Dancing Stars die Zweite im Gasthaus Thurner: Bei herrlichem Wetter konnte er legendäre Gastwirt Leopold Thurner aus Ofenbach mehr als 130 Gäste zum Sommerfest mit Musik und Showprogramm begrüßen. Sieger bei den „Dancing Stars“ wurde Dr. Otto Binder mit Partnerin Brigitta Schuster mit der schwungvoll vorgetragenen Premiere des „Ofenbacher Squaredances“. Am Foto: Die Ofenbacher Dancing Stars mit den Juroren nach der Qualifikationsrunde: Christian Czepits, Marlene Rosegger, Johann Baumgartner, Brigitta Schuster, Annemarie Baumgartner, Ali Rosegger, Dr. Otto Binder, Theresia Schwendenwein, Hannes Hartmann, Claudia Tisch, Harald Frühwirth, Marietta Hayden, Ludwig Schwarz, DI Alois Rasinger

**BAUMEISTER
- HOCHBAU
- TIEFBAU**

Bauunternehmung PUSIOL GMBH
2640 Gloggnitz
 Telefon: 02662 423 25
 Fax: DW 15
 E-Mail: office@pusiol.at

STRASSENBAU u. GÜTERWEGEBAU
 STEINWÜRFE, PFLASTERUNGEN
 MAUERN, EINFRIEDUNGEN
 STAHLBETONARBEITEN
 KANAL- u. LEITUNGSBAU
 NEU-, ZU- u. UMBAUTEN

**BAUUNTERNEHMUNG
PUSIOL**
 A-2640 GLOGGNITZ

WWW.PUSIOL.AT



Musterung der Stellungspflichtigen

Einer alten Tradition folgend lud Bürgermeister Bernhard Karnthaler nach der zweitägigen Musterung die Stellungspflichtigen der Marktgemeinde Lanzenkirchen zu einem gemeinsamen Essen ein. Die Musterung aller Wehrpflichtigen findet jährlich bei der Stellungskommission in der Hesser-Kaserne in St. Pölten statt. Am Foto: Lukas Schauer, Stefan Fenz, Aleksandar Popov, Thomas Beisteiner, Daniel Schärff, Lukas Jahn, Christoph Holub, Bgm. Bernhard Karnthaler, Lukas Frühstück, Günther Swoboda, Patrick Schmidt, Thomas Pirjol, Peter Ponweiser, Stefan Lang, David Grill und Patrick Jahn.

Zimmerei Brandstätter

Ges.m.b.H.



Büro: Aspangerstraße 20
2822 Bad Erlach
Werkstätte: Haderswörther
Hauptstraße 367
2821 Lanzenkirchen
Mobil: 0664/23 41 053
Fax: 02627/48 517
E-Mail: holz.brandstaetter@aon.at



Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt



Mehr als eine Bank

www.security-access.at

Alarm | Video | Zutritt

...es geht um ihre sicherheit
schützen sie familie und eigentum

Ihr Sicherheitsexperte für



Alarmanlagen



Videoüberwachung



Zutrittskontrolle



Schließsysteme



2700 Wiener Neustadt, Fischauergasse 164/5-6
T: +43 2622 88044, E: office@security-access.at

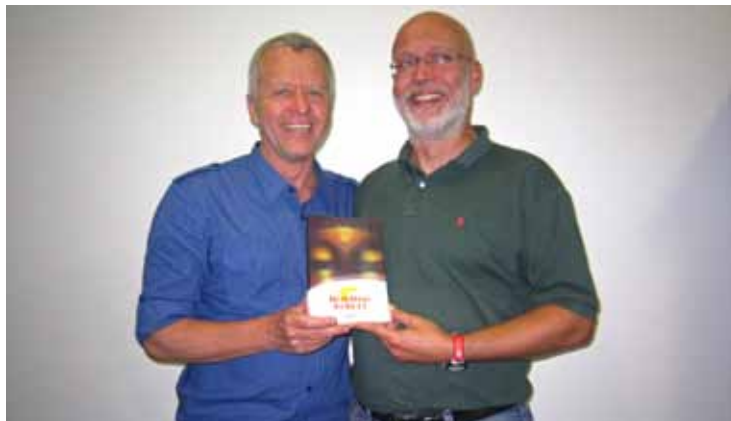
25 Jahre: Neue Welt-Institut von Franz Ritter

Anfang September feierte Franz Ritter mit seinem Institut das 25jährige Jubiläum. Das heißt, dass es den größeren Teil seiner Existenz in Lanzenkirchen verbrachte und hier so etwas wie Heimat gefunden hat.

Seit 15 Jahren beherbergt Lanzenkirchen ein Institut, das sich zur Aufgabe gestellt hat, Menschen in psychisch schwierigen Situationen beizustehen. Dafür kommen Menschen aus dem ganzen deutschsprachigen Raum

hierher, um einige Tage im Neue Welt-Institut zu verbringen. Auch in Japan, in den USA und anderen Ländern ist dieses Institut bekannt.

Das Programm war ausgesprochen toll. Am Freitag fand ein Feuerlauf statt, an dem rund 40 Personen teilnahmen. Samstag wurde im Gemeindesaal ein Fest der Freude gefeiert, das ebenfalls außergewöhnlich war. Und zum Abschluss fand am Sonntag ein Symposium zu psychischen Themen statt.



Buchautor Franz Ritter und Verleger Martin Gabriele

GIEFING

Herbert Ges.m.b.H.

- * Transporte
- * Deichgräberei
- * Sand und Schotter



2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark
Tel. Büro: 02627/45225, Lagerplatz: 02627/45447



Bgm Bernhard Karnthaler, Mag. Claus Bader, Organisator GGR Martin Karnthaler und Wolfgang Fischl

Vortrag: „Gesund und Fit in den Herbst“

Informationen über die richtige Motivation und viele nützliche Tipps für mehr Bewegung im Alltag und den richtigen Sport im Herbst – das waren die Schwerpunkte eines Vortrags von Mag. Claus Bader in der Volks-

schule Lanzenkirchen.

Die Veranstaltung war gut besucht, unter anderem waren auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Thermengemeinden-Organisator Wolfgang Fischl mit dabei.



Foto: Rasinger

Unternehmensberater Mike Walter feiert 50er: Bei der Party waren neben Jubilar Mike Walter, Heinz Ditsch und Paul Skrepek vom Kollegium Kalksburg, Peter und Elfi Fleischmann, Angelika Rohr, Vincenz Wizlsperger, FF-Ofenbach Kdt. Martin Breitsching und DEV-Obfrau Maria Rasinger mit dabei. (v.l.n.r)

Zuhause in Haderswörth

*mit Energie aus
gefördert!*



Symbolfoto

Reihenhausanlage Maisgasse 360

10 geförderte Mietreihenhäuser
mit Kaufrecht - bezugsfertig!
52m² Keller, 97 m² Wohnfläche
zuzüglich Terrasse und Garten
**Niedrigenergiebauweise mit
Komfort-Wohnraumbelüftung!**

Besichtigung/Vergabe:
Austria AG - Bereich Süd
Fr. Rädler
Tel.: 0699/11 57 48 90

Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft
Bahnhofplatz 1 | 2340 Mödling
Telefon 02236/44800 | Fax-DW 101
E-mail: verkauf@austria-ag.at



www.austria-ag.at

REVOLUTIONÄRE WELTNEUHEIT

seit 5.9.2011 auch in Wiener Neustadt

Dank dieses innovativen Gerätes, das von einem Grazer Universitätsprofessor entwickelt wurde, purzeln die Pfunde in Turbogeschwindigkeit. Und so funktioniert: Durch das Training auf dem Ergometer bei gleichzeitiger Bestrahlung mit Infrarotlicht können die unerwünschten Fettpolster am besten abgebaut werden.



Wiener Straße 111/3.1.C (WINPARK)
2700 Wiener Neustadt
Tel.: 0660 / 90 60 500

www.perfectforms-wrn.at



SUN 400XL

ohne Diät
ohne Sport
ohne Hungern
ohne Jojo - Effekt



Fr. Ninaus
nach nur 12 Behandlungen

Die medizinisch nachgewiesene Wirkung:
Der Verlust von 10-12 kg nach nur 10
Behandlungen ist möglich.

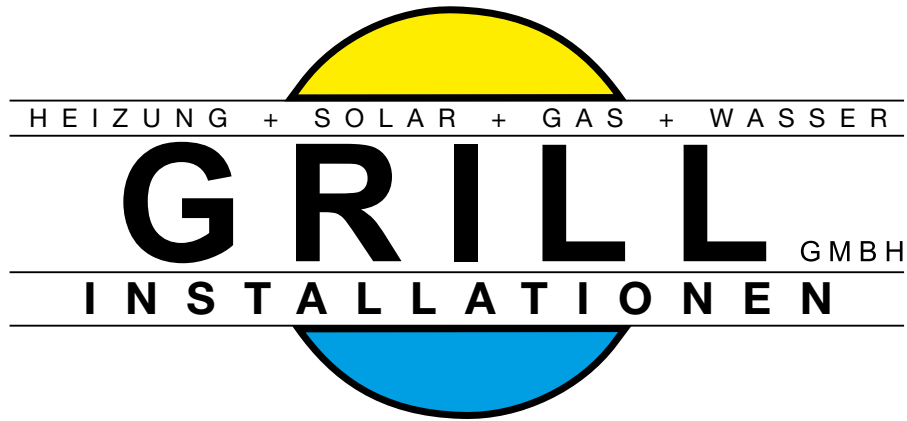
Ihr **GUTSCHEIN** für ein kostenloses Probetraining

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

* ohne Vertragsbindung



Gratis Parkplätze vor dem Studio.



Betreubares Wohnen in Lanzenkirchen



- 14 Senioren- Wohnungen
- ca. 52 bis ca. 55 m²
- mit Küchenzeile
- mit Terrasse oder Balkon
- Tiefgarage
- leistbar, weil gefördert

**NIEDERÖSTERREICHISCHER
BLASMUSIKVERBAND**

Konzert der Jugend

Jugendorchester aus unserem Bezirk
spielen für Alt und Jung!

Jugendorchester Bad Fischau-Brunn
JBO Edlitz-Thomasberg-Grimmenstein
Jugendorchester Katzelsdorf
BJBO Neunkirchen/Wr. Neustadt

Gemeindesaal Lanzenkirchen
Freitag, 21.10.11. | 19.00 Uhr

Freie Spende

www.noebv.at

**I LIKE
BLAS
MUSIK**

